



BBAG

www.bbag-sales.de

TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter www.turf-times.de

AUF GALOPP

Erfreulicherweise gibt es ja doch noch einige Optimisten in der Branche. Die Trainer etwa, die bereits Nennungen für den Renntag am 19. April in Düsseldorf abgegeben haben. Nicht etwa für das Gruppe-III-Rennen, für das diese Woche schon der erste Streichungstermin fällig war, nein, für das Rahmenprogramm. Doch ob dieser Renntag überhaupt stattfinden wird, ist völlig unklar, die Situation ändert sich nahezu täglich und am Ende haben der Rennsport oder die jeweiligen Veranstalter darüber gar nicht zu befinden, sondern die örtlichen Behörden. Es existiert wohl ein grobes Notprogramm des Verbandes für Ende April/Anfang Mai, Rennen ohne Zuschauer natürlich. Leipzig hat aber für den 1. Mai schon die Segel gestrichen, andere werden folgen. Ohnehin wären Rennen vor leeren Rängen wirtschaftlich nur eine kurze Zeit durchzuhalten. Baden-Baden ist dann auch schon in Sichtweite, dieses Meeting mit Geisterrennen durchzuführen, erscheint realitätsfern. Doch wenn sich selbst die Fußball-Bundesliga mit Geisterspielen bis zum Juni beschäftigt, muss dies der Galopprennsport auch tun.

Die Decksaison geht unverändert ihren Weg, da gibt es keine Beeinträchtigungen, die relevanten Gestüte geben positive Signale. Aber es gibt schon die ersten Rennstallbesitzer, die erwägen, ihre Pferde auf die Koppel zu stellen. Was Trainer in England sogar schon praktizieren, um den Geldbeutel der Besitzer zu schonen. In Frankreich haben die zuständigen Stellen für einen gewissen Zeitraum den Besitzern die Gebühren für die Bahnbenutzung erlassen. Eine kostspielige, aber durchaus noble Geste, die der eine oder andere Verein hierzulande durchaus auch erwägen sollte. Denn wenn es irgendwann wieder losgeht, dann mit möglicherweise reduzierten Rennpreisen. Und da könnte man den Besitzern zumindest auf einem anderen Sektor entgegenkommen.

DD

BBAG: Vorbereitungen laufen für Frühjahrs-Auktion



Die Auktionshalle der BBAG. www.galoppfoto.de

Die Vorbereitungen für die Frühjahrsauktion der Baden Badener Auktionsgesellschaft (BBAG) werden trotz der derzeitigen Situation weiter fortgeführt. Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor, eine Reihe davon aus Frankreich, der offizielle Meldeschluss ist der 10. April. Die Auktion soll nach dem Stand der Dinge wie geplant am Freitag, 22. Mai stattfinden, eingebettet in das Frühjahrs-Meeting von Baden Racing. 2010 wurde bei dieser Auktion die spätere „Arc“-Siegerin **Danedream** (Lomitas) verkauft, zudem gab es zahlreiche weitere Gruppe-Pferde, die im Frühjahr bei der BBAG durch den Ring gegangen sind. Anmeldungen können auch online unter www.bbag-sales.de vorgenommen werden.

Inhaltsverzeichnis

The English Page	ab S. 08
Turf International	ab S. 14

WETT
STAR



EXKLUSIV BEI WETTSTAR

EIN SENDER FÜR ALLE LÄNDER

LIVESTREAM

Teilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Mehr Infos unter www.bzga.de

Acht Mal Adlerflug

75 Hengste und Stuten sind noch für das IDEE 151. Deutsche Derby (Gr. I) am 5. Juli eingeschrieben – ob das Rennen dann an diesem Tag stattfindet, steht natürlich in den Sternen. Am 20. April steht bereits der finale Streichungstermin an, bis dahin wird man möglicherweise eine größere Planungssicherheit haben. Wer im Rennen bleiben will, muss 1.500 Euro bezahlen. Denn danach tut sich bis zum 29. Juni, dem Tag der Vorstar-terangabe, erst einmal nichts.



Adlerflug, der Hengst mit den meisten möglichen Derby-startern. www.galoppfoto.de – Sandra Scherning

Ein Überblick über die Väter der noch startberechtigten Pferde sieht **Adlerflug** mit acht Derbykandidaten vorne, gefolgt von Soldier Hollow (4), Maxios, Reliable Man und Sea The Moon (je 3). Je zwei mögliche Derbystarter haben Camelot, Champs Elysees, Dylan Thomas, Hurricane Run, Iffraaj, Intello, Kamsin, Le Havre, New Approach, Polish Vulcano, Ruler of the World und Siyouuni. Die Liste der Hengste mit je einem noch im Derby engagierten Nachkommen: Amaron, Areion, Authorized, Australia, Dabirsim, Dansili, Elvstroem, Excelebration, Galileo, Golden Horn, Helmet, Hunter's Light, Lope de Vega, Lord of England, Masterstroke, Nathaniel, Night of Thunder, Novellist, Nutan, Oasis Dream, Pastorius, Penny's Picnic, Pivotal, Poet's Voice, Tai Chi, Teofilo, Thewayouare, Wiener Walzer, Wiesenpfad und Youmzain.

Leipzig sagt ab

Leipzig hat bereits abgesagt: Der Renntag am 1. Mai, der Jahr für Jahr bis zu 20.000 Zuschauer auf die Bahn bringt, findet in diesem Jahr aus bekannten Gründen nicht statt, eine Verschiebung gibt es auch nicht. Ein Renntag vor leeren Rängen war keine Alternative. „Der Aufgalopp ist eine über-ragende Werbung für den Sport und für die Stadt Leipzig“, sagt Alexander Leip, Geschäftsführer der Scheibholz GmbH & Co KG, „darüber hinaus hat der Mairenntag eine zentrale Bedeutung für die Finanzierung, Unterhaltung, Pflege und Bewirtschaftung der ältesten Sportstätte Sachsens“, fügt er hinzu. Im Klartext: Der Ausfall des wichtigsten Renntags der Saison bringt den Rennverein in erhebliche finanzielle Schwierigkeiten. Die geplanten drei anderen Renntage in Leipzig sind für den 7. Juni, 9. Juli und 10. Oktober terminiert.

CORONA KRISE IM PODCAST



Ab
Freitag
18:00 Uhr
online



RACEBETS PODCAST

SOHN VON MONSUN
AUS DER FAMILIE VON
PEINTRE CELEBRE

STUTFOHLEN?
FREISPRUNG!

MIT ÜBERRAGENDEN
ERSTEN JÄHRLINGEN –
TOP-VERKÄUFE BIS ZU
95.000 € (DURCHSCHNITTLICH 43.000 €)

IN TRAINING BEI DEN
TOP TRAINERN:
ANDREAS WÖHLER
JOSEPH O'BRIEN
MARKUS KLUG
PETER SCHIERGEN
WALDEMAR HICKST
HENK GREWE ...



(GER 2010) Monsun – Patineuse (Peintre Celebre)

PROTECTIONIST



Standort: **GESTÜT RÖTTGEN** • protectionist-stallion.de Decktaxe: **6.500 €** (01.10.) SLF
Kontakt: **RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK** Mobil: 0172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com



Es gibt noch Pferde im öffentlichen Einsatz: Die Reiterstaffel der Berliner Polizei kontrolliert vor dem Reichstag, ob da alles seine Ordnung hat. www.galoppfoto.de - Marius Schwarz

Pferderennen werden zur Rarität

Weltweit gibt es nur noch wenige Länder, in denen Rennsport möglich ist. Seit Dienstag hat auch Irland die Tore der Rennbahnen geschlossen, vorerst bis zum 19. April. Das einzige europäische Land, in dem noch getrabt wird, ist Schweden mit einem durchaus umfangreichen Programm. So wurden etwa am Mittwoch in Aby, Romme und Solvalla Trabrenn-Veranstaltungen mit bis zu neun Rennen durchgeführt. Ob Anfang April die Galopprennsaison in Jägersro beginnt, ist noch unklar.

Eine Konsequenz der Krise: An diesem Donnerstag ist die „Racing Post“, die britisch-irische Rennsportzeitung, zum vorerst letzten Mal erschienen. Der Grund ist ziemlich einfach: Es gibt nichts mehr zu berichten, denn selbst Hunderennen wurden eingestellt. Das Fachblatt soll erst dann wieder publiziert werden, wenn wieder Galopprennen auf dem Programm stehen. News gibt es inzwischen nur noch online.

Frankreich

France Galop löst einen mit 540.000 Euro gefüllten Fonds auf, der aus vom Verband verhängten Strafen gespeist wurde und für Notfälle angelegt wurde. Das Geld soll an die durch die Rennpause

betroffenen Trainer verteilt werden, 381 Publictrainer sind aktuell im Land lizenziert, jeder soll die gleiche Summe bekommen, exakt 1.417 Euro. Sollten allerdings Trainer auf diesen Zuschuss verzichten, bleibt das Geld im Topf, die einzelnen Schecks werden somit höher. Die Trainer werden diesbezüglich einzeln abgefragt.

Das Haras de Bouquetot hat seit Montag den Deckbetrieb für vorerst zwei Wochen eingestellt. Dort stehen immerhin acht Hengste, darunter **Shalaa** (Invincible Spirit), dessen erster Jahrgang dieses Jahr auf die Bahn kommen soll, dazu Olympic Glory (Choisir) und Toronado (High Chaparral). In den meisten anderen Gestüten geht das Geschäft wie bisher weiter und zu manchem Hengst werden auch Konzessionen gemacht. So wurde etwa die Decktaxe für den im Haras d'Annebault stehenden **Reliable Man** (Dalakhani) von 7.000 auf 5.000 Euro gesenkt.

USA

Die New York Racing Association hat mit sofortiger Wirkung die Bahn in Aqueduct geschlossen, vorerst bis zum 5. April. In Belmont Park wurde sogar das Training ausgesetzt, nachdem ein Bahnarbeiter positiv auf das Coronavirus getestet wurde. Auch in Louisiana wurden die Tore in Fair Grounds in New Orleans nach dem Renntag am vergangenen Samstag abgeschlossen.



Romme in Schweden – dort gibt es noch Pferderennen. Die Zuschauer muss man sich aber wegdenken. Foto: offiziell

Gulfstream Park hat die Rennpreise für seine Veranstaltung an diesem Samstag zurückgefahren, da das Casino auf der Rennbahn geschlossen ist und es zudem keine Einnahmen von Bahnwetten gibt. Das Florida Derby (Gr. I) ist jetzt mit allerdings immer noch ordentlichen 750.000 Dollar statt bisher einer Million Dollar dotiert, maßvoll gestutzt wurden zudem die sechs anderen für diesen Tag vorgesehenen Black Type-Rennen.

Sam Houston Park, eine Bahn in Texas, musste wegen eines durchgebrannten Transformators seinen Renntag vergangen Samstag nach dem zweiten Rennen abbrechen und strich dann wegen des Virus die noch vorgesehenen vier Veranstaltungen des Meetings.

Fonner Park, eine kleine Bahn in Nebraska, wollte sein Frühjahrsmeeting bereits absagen, doch hätte das zu erheblichen finanziellen Einbußen lokaler Besitzer und Trainer geführt. So ging man von den vorgesehenen Wochenendterminen ab, veranstaltet jetzt von Montag bis Mittwoch ohne Zuschauer und hat damit für Wetten von außen eine größere Aufmerksamkeit. Am Montag wurden in den neun Rennen 1.340.067 Dollar gewettet, Bahnrekord, weil man zeitweise der einzige Veranstalter in Nordamerika war. An Rennpreisen wurden knapp 50.000 Dollar ausgeschüttet. Da die Rendite aus der Vorwette gering ist, gab es noch eine Unterdeckung, die allerdings vom Verband getragen wurde.

Die für den 3. April in Lone Star Park vorgesehene Texas Two-Year-Olds in Training Sale, bei der im vergangenen Jahr ein Höchstpreis von 150.000 Dollar erzielt wurde, findet nicht statt. Ocala hat seine für April vorgesehene Spring Sale auf Juni verschoben, die June Sale wird folgerichtig erst im Juli stattfinden.

Irad Ortiz jr., einer der derzeit erfolgreichsten Jockeys in den USA, hat vorerst seine Aktivitäten eingestellt und wird „aus Sorge um seine Familie“ bis zum Ende der Restriktionen pausieren. Seine letzten öffentlichen Ritte hatte er vor einer Woche in Gulfstream Park absolviert. Es ist nach Rajiv Maragh der zweite nordamerikanische Reiter, der in selbstverordnete Quarantäne geht.

WALDGEIST

THE BEST GALILEO SINCE FRANKEL

EXCEPTIONAL ARC WINNER

- Winner of 4 Group 1s
- Group 1 winning 2yo
- Timeform Rated **132**

● Fee: €17,500

In partnership with

**GESTÜT
AMMERLAND**
- HOME OF CHAMPIONS -

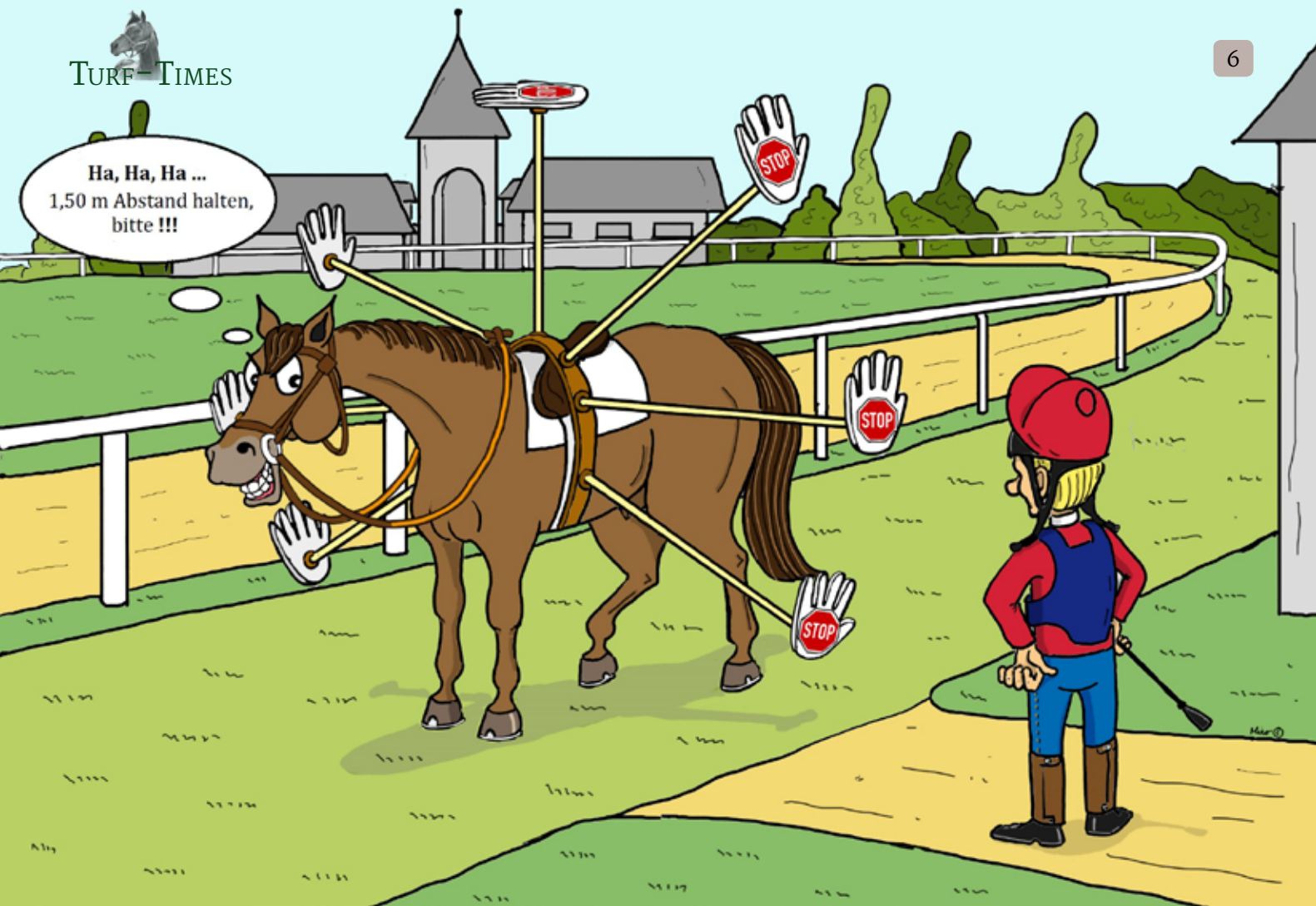


BALLYLINCH STUD

THOMASTOWN, CO. KILKENNY, IRELAND

info@ballylinchstud.ie • Tel: +353 (0) 56-7724217





©miro-cartoon

Südafrika

Ab diesem Freitag gibt es bis frühestens zum 17. April keine Rennen mehr.

Neuseeland

Alle Galopp-, Trab- und Hunderennen wurden ab dem vergangenen Dienstag für vorerst 14 Tage ausgesetzt. Die für Starts in Australien vorgesehenen Pferde müssen vorerst im Land bleiben, da die Flügel dorthin gestrichen wurden. Das gilt etwa für den Ex-Ittlinger Sound (Lando), gerade Zweiter im Auckland Cup (Gr. I) in Ellerslie. Der Siebenjährige sollte an diesem Samstag in den Tancred Stakes (Gr. I) in Rosehill laufen, doch kann er von Neuseeland nicht dorthin gebracht werden. Abgesagt wurde die Karaka May Sale am 15. Mai.

Australien

Die Rennen finden weiterhin in den meisten Bundesstaaten unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen hinter geschlossenen Türen statt, doch könnte sich das jeden Tag ändern. Nach einem positiven Corona-Fall in der Trabrennszene im Staat New South Wales wurden die Rennbahnen dort geschlossen.

In Sandown wurde der Renntag am Mittwoch nach dem zweiten Rennen abgebrochen, da der

Rennleitung bekannt wurde, dass der an diesem Tag aktive Jockey Mark Zahra am 12. März in einem Flugzeug Kontakt mit einem später positiv auf Corona getesteten anderen Passagier hatte. Zahra, der keinerlei Symptome zeigte, auch am Golden Slipper-Tag in den Sattel gestiegen war, wurde getestet, am Donnerstag gab es aber Entwarnung, kein Befund. Die Renntage an diesem Donnerstag in Hawkesbury und auf zwei anderen Bahnen waren vorsichtshalber abgesagt worden, ab Freitag geht es im Bundesstaat Victoria wieder weiter.

Vereinigte Arabische Emirate

Am vergangenen Sonntag wurde der Dubai World Cup Day für 2020 ersatzlos gestrichen, die komplette Saison, in der auch noch Rennen u.a. in Al Ain und Jebel Ali vorgesehen waren, ist abgesagt worden. Die dort tätig gewesenen europäischen Jockeys sind, inklusive Adrie de Vries, wieder in ihre Heimatländer zurückgekehrt.

Kritik gab es von einigen Trainern an der relativ späten Absage, denn noch zwei Tage davor war eine Reihe von europäischen Pferden dort eingetroffen. Doch gab es wohl auch wirtschaftliche Gründe und Probleme mit der Infrastruktur. Seit Mittwoch hat die Fluglinie Emirates den Betrieb vorerst eingestellt.

HELMET

Exceed And Excel - Accessories (Singspiel)

WOW!
**Was für ein
Jahres-Start
2020:**

**2 Black Type-
Sieger**

LA TENE (Gr.2)

TAMOOL (L.)

>40 Sieger

EDWYER PLAT (1.1. Cagnes sur mer/FR) · BENDY SPIRIT (2.1. Lingfield/GB) · RASTACAP (3.1. Casablanca/MAR)
BROOKSHIRE (4.1. Gawler/AUS) · BARASTI DANCER (5.1. Markopoulo/GRC) · PRES DE TOI (5.1. Warmambool/AUS)
CHARLES STREET (5.1. Pisa/ITA) · CLEM A (6.1. Wolverhampton/GB) · KONKALIKON (8.1. Stony Cree/AUS)
RESORTMAN (8.1. Bunbury/AUS) · ROSEBANK (9.1. Wagga/AUS) · SADARA (10.1. Bahrain)
GHARISAL (10.1. Port Macquarie/AUS) · MOBBEAR (11.1. Flemington/AUS) · PHAISTOS (11.1. Randwick/AUS)
AMORAL (15.1. Al Rayyan/Katar) · BROADSIDE ARMOUR (15.1. Warwick Farm/AUS) · HELSUN (23.1. Doomben/AUS)
BLUNDERBUSS (25.1. Yea/AUS) · HELLENISM (25.1. Randwick/AUS) · BLUNDERBUSS (25.1. Yea/AUS)
MOMENTUM ANETHYST (25.1. Darwin/AUS) · BAJAN EXCELL (29.1. Limerick/IRE) · LADY OF THE SUN (30.1. Pisa/ITA)
MOUNT MORGAN (5.2. Wolverhampton/GB) · TAAMOL (8.2. Abu Dhabi, The President Cup, L.)
LOVE YOUR WORK (12.2. Southwell/GB) · LOVE YOUR WORK (14.2. Southwell/GB) · HELFUCHI (20.2. Grafton/AUS)
CRYSTAL HELMET (22.2. Toowoomba/AUS) · LA TENE (22.2. Caulfield/AUS, Neds Angus Armansco Stakes, Gr.2)
BENET (27.2. Bunbury/AUS) · REAGAN'S MISTAKE (28.2. Casino/AUS) · ROSEBANK (2.3. Sapphire Coast/AUS)
BENDY SPIRIT (7.3. Wolverhampton/GB) · PAINT THE STARS (8.3. Stony Creek/AUS) · CLEM A (9.3. Wolverhampton/GB)
ROYAL CROWN (11.3. Sandown-Hillside/AUS) · SPEED VISION (11.3. Happy Valley/AUS) · FUNDRAISER (12.3. Pakenham Park/AUS)
SAFETY DANCE (15.3. Pioneer Park/AUS) · IGTUUR (15.3. Murray Bridge Gh) · HELPENY (18.3. Gawler/AUS)
DIP ME LID (19.3. Albury/AUS) · CHALCIDIAN (21.3. Avoca/AUS) · POLISHER (22.3. Bairnsdale/AUS)

FÄHRHOF

Tel.: 04264 8356-13 | Mobil: 0175 103 34 33
ullrich@faehrhof.de | www.faehrhof.de

DECKTAXE 2020:
8.000€



The English Page is presented by GET
Click Here to visit GET.com

Racing suspended worldwide

With the coronavirus continuing to spread all over the world, racing – in common with almost all other sports – has been suspended in most countries or only takes place behind closed doors or under very strict conditions. Football is by far the most popular sport in most countries, both in terms of the number of spectators and of media coverage, but racing comes second (at a distance) in many areas.

The current situation is that the only racing actually taking place in Europe at the moment is trotting in Sweden, and that behind closed doors. Thoroughbred racing is due to resume there on April 5th, but that looks unlikely. Much depends on government advice and official instructions. In Ireland for example, racing carried on behind closed doors for ten days after Cheltenham, but was stopped after the Clonmel fixture on Tuesday of this week after the government ordered all sporting events to be cancelled. We did at least have flat racing on turf there on Monday, including a group race and also the first European 2yo race of the season; although racing behind closed doors is clearly not ideal and probably makes a loss for the racecourse, it is better than nothing and the ten days for which it lasted in Ireland were regarded as positive.

The current situation is that in the main European countries racing will theoretically resume on April 15th (France), April 19th (Ireland) and May 1st (U.K.), while German racing will resume on April 19th with the first group race of the year at Düsseldorf. While May 1st could be just possible, this writer cannot believe that racing will be able to resume in France, Ireland or in this country in mid-April. That seems hopelessly optimistic, early to mid-May is more realistic. When racing does resume in Germany, it is likely that the first few meetings will be held behind closed doors and, because of the huge financial losses caused by the interruption, with greatly reduced prize-money.

Looking at the German fixture list, that means that the Dr. Busch-Memorial at Krefeld on April 26th and the Bavarian Classic in Munich on May 1st are in danger of being cancelled, both important races for 3yo's in their own right and also as classic trials. It must be hoped that the main classics can take place as scheduled– the Mehl-

Mülhens-Rennen (2,000 Guineas) at Cologne on May 17th, the German 1,000 Guineas at Düsseldorf on June 7th, followed by the German Derby at Hamburg on July 5th and the Preis der Diana (Oaks) at Düsseldorf on August 2nd. Certainly one must hope that the situation will have returned to normality by those two last dates, but it is of course important that owners and trainers of classic hopefuls can make plans now to prepare their charges for those races, which also means that the various trials will have to take place. This also applies to Baden-Baden's important Spring Meeting (May 21-24), with several black type races and classic trials.

Horse racing is a truly international sport, but the coronavirus has unfortunately shown itself to be equally international in its scope. South African racing is cancelled as of today (Friday), while racing in Hong Kong and Japan is going on behind closed doors; the only way to place bets is now online, which will also result in a massive loss for the whole industry. In the USA, many states have banned live events or only allow them to take place behind closed doors; the Kentucky Derby has been postponed until September, there are normally 150,000 racegoers present, "it would be unthinkable to run the race without spectators."

The situation in Australia, which has one of the world's largest breeding and racing industries, is confusing, as the individual states have their own regulations, the largest and most populous being New South Wales and Victoria, with the huge conurbations of Sydney and Melbourne respectively, each with several racecourses. There was a shock earlier this week when a "participant" had to be quarantined as he had been on a plane with a person later tested positive. This turned out to be the well-known jockey Mark Zahra, but luckily he has now been tested negative and racing is to resume in Victoria at least. But the authorities all over the world are leaving nothing to chance, and rightly so. Thus the Dubai World Cup day scheduled for this Saturday has had to be cancelled (on government orders), while Euro 2020 is now Euro 2021 and the Olympic Games, after much heavily criticized hesitation, has also been postponed for a year. The CHIO in Aachen, one of Europe's most prestigious equestrian events, has also been postponed, probably until the autumn.

The breeding season is now in full swing and apparently so far unaffected by the coronavirus. But the sales companies are worried as the upcoming breeze-up sales are all in danger of being cancelled. The well-established Australian company Inglis is holding on-line auctions, but they certainly cannot be conducted on a permanent basis.

As far as actual racing is concerned, there is obviously very little to report. From the German point of view, the victory of **Emoji** (Soldier Hollow) in a listed race at Saint-Cloud the Sunday before last – almost the last day when there was flat racing in France before the shutdown – is noteworthy. Bred by Bernd Dietl and Thomas Jordan, she made a spectacular debut at last year’s Baden-Baden October Meeting, making all the running to win a 2yo maiden by 14 lengths in a canter. She was at that time trained by Henk Grewe but was sold after the race to Team Valor International and is now trained by Francis-Henri Graffard. She won the Saint-Cloud race in good style and it is expected that she could well improve to Group One level. She is by Germany’s leading stallion Soldier Hollow (In The Wings) and from a family that, originally based at the now long-defunct Waldfried, has produced numerous good winners for leading German studs Wittekindshof and Fährhof; his third dam is an own sister to Fährhof’s multiple group race winner and Group One-placed El Salto (Surumu).

The group race at Naas last Monday was won by the Ger Lyons-trained **Lemista** (Raven’s Pass), but the Aga Khan’s homebred Hamariyna (**Sea The Moon**) was a good runner-up and the four-year-old filly looks capable of scoring again at this level. While in Japan, two horses with German backgrounds took the minor places in the Group Two Spring Stakes at Nakayama: Weltreisende (Dream Journey) and Succession (King Kamehemeda). The former is out of the Acatenango mare Mandela, a half-sister to Manduro, arguably Monsun’s best son, and herself third in the 2003 Preis der Diana, while the latter is out of Brümmerhof’s Addicted, winner of Cologne’s Schwarzgold-Rennen. We hope very much that there will be more to report next week.

David Conolly-Smith




“like” us on

Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.


<http://www.facebook.com/turftimes>



“like” us on

Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche




Turf-Times

24. März um 20:54 · 🌐

Wir warten auf die Nachahmer aus den deutschen Jockeystuben ... geht sicher auch noch etwas flotter ...
 Davy Russell und seine Frau Edelle 🐾 😊 🙌

[#galoppdeutschland](#) [#turf](#) [#turftimes](#) [#pferde](#) [#pferderennen](#) [#neuebult](#) [#pferderennbahn](#) [#deutschergalopprennsport](#) [#galopprennsport](#) [#pferderennsport](#) [#horses](#) [#thoroughbreds](#) [#vollblut](#) [#vollblutzucht](#) [#fohlen](#) [#deckhengst](#) [#stallion](#) [#auktion](#) [#bbag](#) [#training](#) [#trainer](#) [#galopptraining](#) [#wetten](#) [#blacktype](#) [#jockey](#) [#rennreiter](#) [#championjockey](#) [#deutschergalopp](#) [#dortmunderrennbahn](#) [#seriensieger](#) [#galopperdesjahres](#) [#deutschesderby](#) [#racebets](#) [#racebetspodcast](#) [#podcast](#) [#galoppnewsletter](#) [#zukunftgalopp](#)



61.944 Aufrufe

Great British Racing


23. März um 22:05 · 🌐

👍 Seite gefällt mir

🤪 Davy Russell and wife Edelle keeping both themselves and us entertained!
 🗣️ @Davy_Russel_ - Twitter

👍 🤪 74


19 Kommentare 10 Mal geteilt



👑 Top-Fan

Nadine JJ Mega witzig 🤪

Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)



Birgit Heeren Auf die Idee muss man erst einmal kommen. 🙌

Gefällt mir · Antworten · 1 Tag(e)

Enter now!

At our 2019 Premier Yearling Sale:

- 3 yearlings sold for more than 350.000 €
- 21 yearlings sold for more than 100.000 €
- Average price: 56.300 €

Lot 39	61.000 €	Lot 44 N.N. 820.000 € 905.690 \$ 743.658 £
Lot 40	64.000 €	
Lot 41	61.000 €	
Lot 42	zurückgezogen	
Lot 43	20.000 €	
11:59:48		



ch. f. by Sea The Stars – Anna Mia
Vendor: Gestüt Brümmerhof
Purchaser: Godolphin

Our 2020 sales

Spring Breeze Up and HIT Sale, 22nd May, Entries close: 10th April

Premier Yearling Sale, 4th September, Entries close: 24th April

October Mixed Sales, 16th and 17th October, Entries close: 7th September



www.bbagg-sales.de



AUKTIONSNEWS

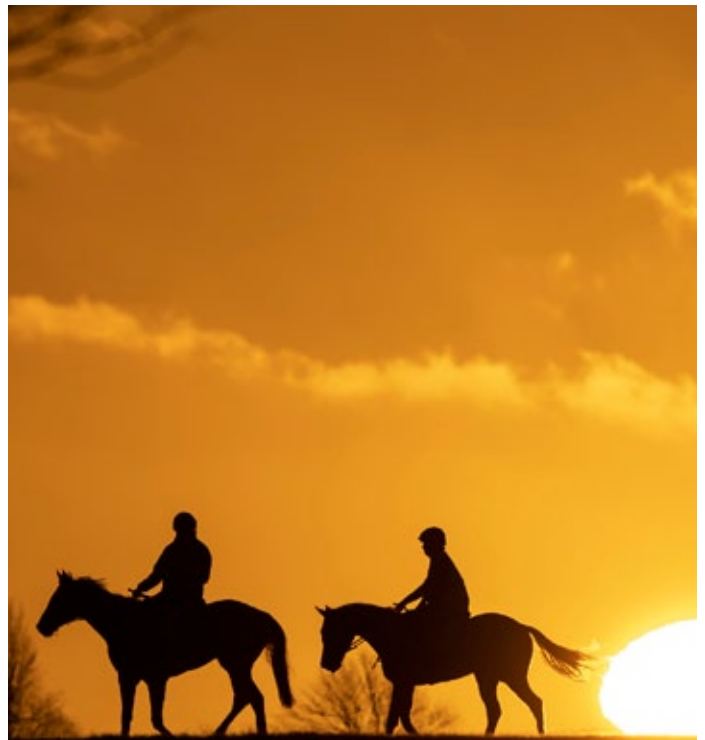
Inglis Easter Sale wird im Netz abgehalten



Trope war der Salestopper bei der Online-Auktion. Foto: Inglis

Die Inglis Easter Yearling Sale, eine der wichtigsten Auktionen des Jahres in Australien, wird am 5. und 6. April ausschließlich im Internet online durchgeführt. Das ist weltweit bei einer Auktion von diesem Standard ein Novum. 514 Jährlinge sind im Katalog. Wie das detailliert aussehen soll, wird in den nächsten Tagen bekanntgegeben. Mit dem Arrowfield Stud hat aber bereits einer der wichtigsten Anbieter sein Lot zurückgezogen, wobei es sich um immerhin sechzig Jährlinge handelt. Darunter ist aus eine Lord Kanaloa-Tochter der German 1000 Guineas (Gr. II)-Siegerin **Kali** (Areion). Diese Pferde sollen jetzt privat verkauft werden.

Inglis ist das Auktionshaus weltweit, das mit Online-Auktionen die meisten Erfahrungen hat. Gerade erst wurde in diesem Format die March Online Sale durchgeführt, die 1,45 Millionen A-Dollar mit einem Höchstpreis von 245.000 A-Dollar generierte. Salestopper war der vier Jahre alte, mehrfach Gr.-platziert gelaufene Trope (More Than Ready), der von seinem neuen Besitzer Paul Lofitis langfristig auch für die Zucht genutzt werden soll.



DANKE AN ALLE AKTIVEN!

Wir schenken euch 25€
für euren Einkauf

RACEBETS

18+. Unsere AGB gelten. Glückspiel kann süchtig machen.
Weitere Infos unter www.racebets.de.



Das Problem ist, dass derartige Online-Auktionen deutlich länger dauern, als normale Versteigerungen. Bei der March Online Sale, der bereits 13. derartigen Auktion von Inglis, waren 313 Pferde im Angebot, versteigert wurde über sechs Tage vom 20. bis zum 25. März. Es kam auch ein fünfprozentiger Anteil des Ex-Ittlingers **Agosto** (Nathaniel) unter den Hammer. Er erlöste 900 A-Dollar. Agosto steht im Training bei Paul Presukar in Melbourne, in diesem Jahr war er bei mehreren Starts einmal Dritter über 2100 Meter in Gosforth Park. Die nicht tragend angebotene **Alcina** (Tiger Hill) aus Schlenderhaner Zucht, eine Listensiegerin in Baden-Baden, fand keinen Käufer. 800 A-Dollar brachte **Keenness** (Tiger Hill), eine von Domesday tragende Tochter einer Schwester von Königstiger (Tiger Hill).

Arqana-Katalog ist online

Das französische Auktionshaus Arqana hat den Katalog für die vom 8. und 9. Mai in Deauville vorgesehene Breeze Up-Auktion online veröffentlicht. Die gedruckte Version soll erst dann auf den Markt kommen, wenn der Termin definitiv gesichert ist. Im vergangenen Jahr lag der Schnitt pro Zuschlag bei 130.063 Euro, der Salestopper

BOSCACCIO

GR. 2-SIEGER

DECKT 2020 AUF DEM SÖDERHOF

Söderhof

WWW.SOEDERHOF.DE

BUCHUNG ÜBER

PANORAMA BLOODSTOCK

PETER BRAUER +49 172 7218112

BEATRIX MÜLHENS-KLEMM

+49 176 32701653

war ein Sohn von American Pharoah, der für 1,1 Millionen Euro hat M. V. Magnier ging. Er wurde auf den Namen Ocean Atlantique getauft, steht bei Andre Fabre und war bei seinem einzigen Start 2019 im Oktober für Trainer Andre Fabre überlegener Sieger in Saint-Cloud.

In diesem Jahr umfasst das Angebot 165 Zweijährige, darunter auch einige aus deutscher Zucht. So etwa den vom Gestüt Görlsdorf gezogenen **Augustus** (Sea The Moon), der vergangenes Jahr bei der BBAG für 70.000 Euro an den Pinhooker Roger Marley verkauft wurde. Aus der Zucht des Gestüts Haus Ittlingen kommt die Calyxa-Tochter **Chloe** (Kingman), die bei Tattersalls im vergangenen Oktober für 125.000gns. an das irische Yeomanstown Stud abgegeben wurde, das ist jetzt auch der Anbieter.



BREEZE UP

DEAUVILLE



CHANNEL
Prix de Diane (Gr.1) 2019



WAR OF WILL
Preakness Stakes (Gr.1) 2019

Die Auktion, die die klassischen Sieger CHANNEL und WAR OF WILL hervorgebracht hat

- 16** Gruppe-Sieger seit dem 1. Januar 2019, mehr als bei allen anderen europäischen Breeze Up-Auktionen zusammen!
- 8** Gruppe 1-Sieger in den letzten 10 Jahren, darunter **5** klassische Sieger.
- 9** Pferde der 2019er Auktion haben bereits auf Listen- oder Gruppe-Ebene gewonnen, darunter die beste französische zweijährige Stute TROPBEAU.

KONTAKT : info@arqana.com

DIE NÄCHSTE GENERATION FINDEN SIE UNTER DEN 165 ANGEBOTEN IM KATALOG

www.arqana.com

BEST SOLUTION

Die beste Lösung
für Ihre Stute!
JETZT ONLINE



3facher Gr.1-Sieger
vom Weltrekord-Vererber
KODIAC aus der Mutterlinie
von **NEARCTIC & CAPE CROSS**

Frühreifer, speedstarker
& **harter** Weltklasse-Steher

Gewinnsumme über **3 Mio. Euro**

Decktaxe:
6.500 Euro
(01.10. SLF)

Kontakt & Standort:
Gestüt Auenquelle
Karl-Dieter Ellerbracke
Tel. +49 (0)5746 1430

Syndikatsmanager:
Daniel Krüger
daniel.krueger@me.com
Tel. +49 (0) 162 733 23 39

stallion-bestsolution.com



Turf International
is presented by IRT

click here to visit www.irt.com

Naas, 23. März

Park Express Stakes - Gruppe III, 77500 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m

LEMISTA (2017), St., v. Raven's Pass - Shortmile Lady v. Arcano, Bes.: Sean Jones, David Spratt & Lynne Lyons, Zü.: Drumlin Bloodstock, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Chris Hayes

2. Hamariyna (Sea the Moon), 3. Even So (Camelot), 4. Miss Myers, 5. Raven's Cry, 6. Cerro Bayo, 7. Blissful, 8. Kiss for a Jewel, 9. Annie Fior
3/4, H, 3/4, 3, 1/2, K, 4 3/4, 4 1/2
Zeit: 1:49,62

Boden: weich bis schwer

Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69
E-Mail: pferdeversicherungen@t-online.de

R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein
Trierer Str. 27 | 66869 Kusel
www.carsten-weisenstein.ruv.de


R+V DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.



Zwei Stuten hatte Trainer **Ger Lyons** in dieses Rennen geschickt, Stalljockey **Colin Keane** ritt Even So (Camelot), die denn auch klare Favoritin war, aber nur Dritte wurde. Durch **Lemista** blieb der Sieg in diesem Rennen aber im Stall. Es war der vierte Start der Dreijährigen, die zweijährig beim dritten Start in Gowran Park ihre Maidenschaft abgelegt hatte, sich über Winter offensichtlich stark verbessert hat.


Für ihren Vater **Raven's Pass** (Elusive Quality), der zu einer Decktaxe von 10.000 Euro im Kildangan Stud in Irland steht, ist es der 14. Gruppe-Sieger, sein Sohn **Matterhorn** war vor einigen Wochen auf Gr. I-Ebene in Meydan/Dubai erfolgreich. Lemista, die als Fohlen bei Goffs 16.000 Euro kostete, ist der bisher einzige siegreiche Nachkomme ihrer aber auch noch jungen Mutter, die zuvor erst ein anderes Produkt hatte, selbst sieglos geblieben ist. Sie hat noch eine zwei Jahre alte **Kodi Bear**-Tochter und einen Jährlingshengst von **Australia**. Ihre Schwester **Indian Maiden** (Indian Ridge) hat 15 Rennen gewonnen, darunter den Prix de Meautry (Gr. III) sowie sieben Listenrennen in Großbritannien und Irland. Sie ist Mutter von sechs Siegern, **Maid in India** (Bated Breath) war Gr. III-Siegerin, Love Spirit (Elusive City) hat auf Listenebene gewonnen.

www.turf-times.de



“like” us on
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche




Turf-Times

22. März um 13:08 ·

#corona #zukunfugalopp
Top Jockey Ben Curtis beim Fitness-Training mit integrierter Kinderbetreuung zuhause ...

#galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pfordoronnen #neubuilt #pferderennbahn #deutschergalopprennsport #galopprennsport #pfordoronnensport #horses #thoroughbreds #vollblut #vollblutzucht #fohlen #deckhengst #stallion #auktion #bbag #training #trainer #galopptraining #wetten #blacktype #jockey #ronnreiter #championjockey #deutschergalopp #dortmunderrennbahn #seriensieger #galopperdesjahres #deutschesderby #raccobets #raccobetspodcast #podcast #galoppnewsletter #zukunfugalopp



216.769 Aufrufe

Great British Racing

21. März um 21:35 ·

Love it ❤️

Top jockey Den Curtis keeping fit and staying positive with the family at home!

@shaunaconnor4 / Twitter

137

3 Kommentare 25 Mal geteilt

Peter Be

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)

Svenja Busse Julia Schulenburg

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)

Julia Schulenburg Svenja Dusse genau so würde es bei uns ablaufen 🤗🤗🤗

Gefällt mir · Antworten · 3 Tag(e)

Golden Slipper und andere Highlights



Der Golden Slipper-Sieger Farnan. Foto: Magic Millions

Ein umfangreiches Programm mit einem halben Dutzend Gr. I-Rennen wurde am Wochenende vor allerdings leeren Rängen in Australien durchgeführt. Im Blickpunkt standen dabei in Rosehill die Golden Slipper Stakes (Gr. I), das mit 3,5 Millionen A-Dollar (ca. €2,07 Mio.) dotierte wertvollste Zweijährigen-Rennen weltweit. Zum siebten Mal konnte Trainerin Gai Waterhouse, inzwischen in einer Trainingsgemeinschaft mit Adrian Bott, das 1200-Meter-Rennen gewinnen, diesmal mit dem von Hugh Bowman gerittenen Farnan (Not A Single Doubt) in den Farben der Besitzergemeinschaft Aquis Farm/Phoenix Thoroughbreds. Als 19:5-Favorit am Start setzte er sich gegen Away Game (Snitzel) und Mamaragan (Wandjina) durch, Vierter wurde Tagaloa (Lord Kanaloa).

» Klick zum Video

Für Farnan war es der fünfte Sieg beim sechsten Start, zwei Gr. II-Siege hatte er zuvor schon auf sein Konto gebracht. Er ist ein Sohn der Gr. III-Siegerin Tallow (Street Cry), die mit Sandbar (Snitzel) bereits einen Listensieger und Gr. II-platzierten auf der Bahn hatte. Der Vater Not a Single Doubt (Redoute's Choice) ist Vater von bisher 69 individuellen Black Type-Siegern. Er ist aus gesundheitlichen Gründen allerdings vor kurzer Zeit im Arrowfield Stud aus dem Deckbetrieb ausgeschieden. Phoenix Thoroughbreds hat Farnan gezogen, bei der Magic Millions Gold

Coast Yearling Sale ging er dann für 550.000 A-Dollar durch den Ring, die Aquis Farm hatte einen Anteil an ihm erworben.

Einen bemerkenswerten Doppelerfolg gab es in Rosehill für den englischen Trainer William Haggas, der zwei seiner besten Pferde in Australien stationiert hat. **Addeybb** (Pivotal) gewann die Ranvet Stakes (Gr. I), **Young Rascal** (Intello) holte sich den Iron Jack NE Manion Cup (Gr. III), in beiden Fällen saß Tom Marquand im Sattel, einer der aufstrebenden Reiter der jungen britischen Szene.

Mit Addeybb schaffte Marquand, 21, den ersten Gr. I-Sieg in seiner Karriere. Der sechs Jahre alte Hengst im Besitz von Scheich Ahmed Al Maktoum hatte in Großbritannien u.a. die bet365 Mile (Gr. II) und die Rose of Lancaster Stakes (Gr. III) gewonnen. Die Saison 2019 hatte er mit einem zweiten Platz in den Champion Stakes (Gr. I) abgeschlossen. In den mit 700.000 A-Dollar ausgestatteten Ranvet Stakes (Gr. I) verwies er Verry Ellephant (Zed) und Avilius (Pivotal) auf die Plätze.

» Klick zum Video

Addeybb soll in Australien bleiben und dort in gut zwei Wochen, am 11. April, bei den Championships in Randwick die Queen Elizabeth II Stakes (Gr. I) bestreiten. Dieses über 1600 Meter führende Rennen ist mit vier Millionen A-Dollar (ca. €2,37 Mio.) dotiert. Es war Gruppe-Sieger Nummer 31 für Addeybb's Vater **Pivotal**, der mit 27 Jahren im Cheveley Park Stud in Newmarket unverändert aktiv ist. In diesem Jahr deckt er dort



Addeybb im vergangenen Oktober in Ascot. www.galoppfoto.de - JJ Clark



Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



Durch Blumen gesehen: Ein ungewöhnliches Bild von Young Rascal. www.galoppfoto.de

zu einer Decktaxe „auf Anfrage“ noch ein Buch von rund dreißig Stuten. Addeybb stammt aus einer Kingmambo-Tochter, die zweite Mutter Arbusha (Danzig) hat 1992 für Trainer Lord William Huntingdon unter Billy Newnes das Schwarzgold-Rennen (LR) gewonnen.

Young Rascal war der zweite Haggas-Sieger an diesem Tag, als er in einem Rennen mit einer Reihe deutscher Elemente als Erster die Linie überquerte. Im Iron Jack NE Manion Cup (Gr. III) über 2400 Meter verwies er den von Nicola Bscher gezogenen **Mugatoo** (Henrythenavigator), einen Sohn der **Elopa** (Tiger Hill) auf Platz zwei, im Elfer-Feld endete der vom Gestüt Wittekindshof gezogene **Sweet Thomas** (Dylan Thomas) auf Rang sieben, der ehemalige Wöhler-Schützling **Red Cardinal** (Montjeu) auf dem achten Platz.

» **Klick zum Video**

Young Rascal, der in den Farben von Bernhard Kantor läuft, hat dreijährig 2018 drei Gruppe III-Rennen gewonnen, im Epsom Derby (Gr. I) war er Siebter. Vergangenes Jahr wurde er nach zwei mäßigen Auftritten kastriert, lief dann noch zweimal, in einem Listenrennen in Kempton, das er gewann, und in der Hong Vase (Gr. I) in Sha Tin, wo er Neunter wurde. Sein Australien-Aufenthalt soll noch etwas länger dauern, er ist für den Sydney Cup (Gr. I) am 11. April in Randwick über 3200 Meter vorgesehen. Der einstige 215.000 Euro-Jährling von Arqana, gezogen vom Ecurie Peregrine, hat ein weitgehend deutsches Pedigree, das im Folgenden genauer aufgeführt ist. Seine Mutter **Rock My Soul** (Clodovil), gezogen von **Gerhard Kredel**, hatte in den Farben von **Günter Merkel** vier Listenrennen gewonnen, in Köln (2), Bremen und Hannover. 2010 ging sie bei Tattersalls für 62.000gns. über **Tina Rau** in den Besitz von **Elizabeth Fabre** über, in deren Farben wurde sie noch Dritte im Prix AlleZ France.



MILLOWITSCH

DAS GAB ES NOCH NIE:

Zahlen Sie, was er Ihnen wert ist!

Buchen Sie jetzt **MILLOWITSCH**, den harten & frühreifen **5fachen** Gruppe-Sieger

Anmeldungen an f.dorff@betriebe-roettgen.de



GESTÜT RÖTTGEN

Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for **YOUNG RASCAL (FR)**

YOUNG RASCAL (FR) (Bay gelding 2015)	Sire: INTELLO (GER) (Bay 2010)	Galileo (IRE) (Bay 1998)	Sadler's Wells (USA)
			Urban Sea (USA)
		Impressionante (GB) (Bay 2003)	Danehill (USA) Occupandiste (IRE)
	Dam: ROCK MY SOUL (IRE) (Grey 2006)	Clodovil (IRE) (Grey 2000)	Danehill (USA) Clodora (FR)
		Rondinay (FR) (Chesnut 2000)	Cadeaux Genereux
			Topline (GER)

3Sx3D Danehill (USA), 4Sx4D Danzig (USA), 4Sx4D Razyana (USA), 4Sx5Sx5D Northern Dancer, 5Sx5D Pas de Nom (USA), 5Sx5D His Majesty (USA), 5Sx5D Spring Adieu (CAN)

YOUNG RASCAL (FR), won 5 races (11f. - 12f.) at 3 and 4 years, 2019 and £156,185 including Centennial Celebration MBNA Chester Vase, Chester, **Gr.3**, Royal British Legion St Simon Stakes, Newbury, **Gr.3**, Dubai Duty Free Legacy Cup Stakes, Newbury, **Gr.3** and Matchbook Floodlit Stakes, Kempton Park, **L.** and placed once; also won N E Manion Cup, Rosehill, **Gr.3**.

1st Dam

ROCK MY SOUL (IRE), won 5 races in Germany at 3 and 4 years and £91,996 including Grosser Preis des Courtyard Marriott, Bremen, **L.**, Grosser Preis der VGH-Versicherungen, Hannover, **L.**, Ilse und Heinz Ramm-Memorial, Cologne, **L.** and Wettem Sieberts Neuss Wuppertal, Cologne, **L.**, placed 5 times second in Prix de la Pepiniere, Maisons-Laffitte, **L.**, Prix Jacques Laffitte, Maisons-Laffitte, **L.** and G. P. der Metallbau Burckhardt GMBH, Hannover, **L.** and third in Prix Allez France, Chantilly, **Gr.3** and Night Magic Nereide-Rennen, Munich, **L.**; dam of **1 winner**:

YOUNG RASCAL (FR), see above.

Tilda (IRE) (2016 f. by Motivator (GB)), placed 4 times in France at 3 years, 2019 and £17,856.

Duke of Orleans (IRE) (2017 c. by Camelot (GB)), in training.

She also has a 2-y-o colt by Gleneagles (IRE) and a yearling filly by Le Havre (IRE).

2nd Dam

RONDINAY (FR), won 1 race at 2 years; dam of **11 winners**:

ROCK MY LOVE (GER) (f. by Holy Roman Emperor (IRE)), **Champion 2yr old filly in Germany in 2017**, won 3 races in Germany at 2 years and £99,702 including Ittlingen Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3** and Preis Medienhauses Winterkonigin Trial, Cologne, **L.**, placed second in Shadwell Prix de la Nonette, Deauville, **Gr.2**.

ROCK MY SOUL (IRE), see above.

ROCK MY HEART (GER) (f. by Sholokhov (IRE)), won 2 races in Germany at 2 and 4 years and £41,921 including Preis Wetten Oster Stutenpreis, Cologne, **L.**.

Rapido (GER) (c. by Rock of Gibraltar (IRE)), won 3 races in Belgium and France at 2 and 6 years and £35,709, placed second in Oppenheim Union-Rennen, Cologne, **Gr.2**.

Run Wild (GER) (f. by Amaron (GB)), won 1 race at 2 years, 2019 and £26,660, placed second in Prix des Reservoirs, Deauville, **Gr.3**.

TEQUILA HEAT (IRE), won 4 races in Denmark and Norway at 3 and 4 years and placed 9 times; dam of winners.

ZANGOKARI (FR), 6 races in France from 2 to 5 years, 2019 and £81,723 and placed 11 times.

TASSILO (FR), 4 races in France at 2, 3 and 6 years, 2019 and £79,173 and placed 17 times.

LOS ALTOS (FR), 2 races in France at 4 and 5 years, 2020 and £27,015 and placed 6 times.

RAPID LOUP (GER), won 3 races in Germany at 3 and 4 years and placed 3 times.

RATISBONA (GER), won 2 races in Germany at 3 years and placed 5 times; dam of a winner.

LORD OF ISTANBUL (TUR), 3 races in Turkey at 2 and 3 years and £45,761 and placed 6 times.
 ROCK MY WORLD (GER), **won** 2 races in Germany at 3 and 4 years and placed 4 times.
 ROSSANO (GER), **won** 1 race in Hungary at 2 years and placed 3 times.
 ROCK SKY (GER), **won** 1 race over jumps in France at 4 years, 2020.

3rd Dam

TOPLINE (GER), **won** 2 races in Germany at 3 years and placed twice; dam of **9 winners** including:

TOUCH MY SOUL (FR) (f. by Tiger Hill (IRE)), **won** 2 races in Germany including Credit Suisse Hanshin Cup - Stutenpreis, Hamburg, **Gr.3**, placed second in Preis der Winterkonigin, Baden-Baden, **Gr.3** and Pucker Up Stakes, Arlington International, **Gr.3**, dam of winners.

Thyolo (IRE) (g. by Bering), **won** 2 races, placed third in Wolferton Handicap, York, **L.**

TARSIA (GER), **won** 1 race in France and placed 6 times; dam of a winner.

Tiger Voice (FR), 1 race in France, placed second in Prix Francois Mathet, Saint-Cloud, **L.**; also 1 race over hurdles at 4 years, 2019.

Valsain (FR), placed once in France at 2 years, 2019.

TABITA (IRE), **won** 1 race in Germany and placed 3 times; dam of winners.

Scarlett Peak (IRE), placed once in a N.H. Flat Race; also 1 point-to-point at 8 years, 2019 and placed 4 times.

TOP ACT (FR), **won** 1 race in Germany; dam of winners.

POETA BRASILEIRO (IRE), 3 races at 3 and 4 years, 2019 and placed 11 times.

Nina S (IRE), placed 3 times in Switzerland at 3 years, 2019.

The next dam THEKLA (GER), **won** 1 race in West Germany at 3 years and placed 4 times; dam of **8 winners** including:

TURFKONIG (GER), **Champion older horse in Germany in 1991, 2nd top rated 3yr old colt in Germany in 1989**, **won** 11 races in West Germany including Grosser Amdahl- Bayerisches Zuchtrennen, Munich, **Gr.2** (twice), Idee Hansa-Preis, Hamburg, **Gr.2**, Grosser Preis der Wirtschaft, Baden-Baden, **Gr.2**, Mehl-Mulhens Rennen, Koln, **Gr.2**, Zanders Union-Rennen, Koln, **Gr.2**, Grosser Preis der Dortmunder Wirtschaft, Dortmund, **Gr.3**, Spreti-Rennen, Baden-Baden, **Gr.3** and Preis des Winterfavoriten, Koln, **L.**, placed third in Holsten Cup Deutsches Derby, Hamburg, **Gr.1**; sire.

TRYPHOSA (IRE), **Champion 3yr old filly in Germany in 1995, Top rated 3yr old in Germany in 1995 (9.5-11f.)**, **won** 3 races in Germany including ARAG Preis (1000 Guineas), Dusseldorf, **Gr.2** and Kronimus Rennen, Baden-Baden, **L.**, placed third in Prix de Diane Hermes, Chantilly, **Gr.1** and Dr Poth Bayerisches Zuchtrennen, Munich, **Gr.1**; dam of winners.

TERTULLUS (FR), 11 races in Denmark, Norway and Sweden including Stockholms Stora Pris, Taby, **Gr.3** (twice), Harkila Pokallob, Copenhagen, **L.**, Polar Mile Cup, Ovrevoll, **L.** (twice) and Dansk Jockey Club Cup, Copenhagen, **L.**, placed second in Marit Sveaas Minnelop, Ovrevoll, **Gr.3**.

TIBERIUS CAESAR (FR), **won** 5 races in Germany and Sweden including G. P. der Freien Hansestadt Bremen, Bremen, **Gr.3**, placed second in G. P. der Freien Hansestadt Bremen, Bremen, **Gr.3**; sire.

TRYPHAENA (FR), **won** 4 races; also **won** 1 race in Germany; also **won** 4 races over hurdles including Ladbroke Racing New Stand Hcp Hurdle, Fairyhouse, **Gr.3**; dam of winners.

TECHNO QUEEN (IRE), 6 races in Germany including Preis der Badener Hotellerie/Gastronomie, Baden-Baden, **L.** (twice) and Esso Cup, Hamburg, **L.**, placed third in T von Zastrow Badener Stutenpreis, Baden-Baden, **Gr.2**.

TOCOPILLA (FR), **won** 2 races in France including Prix Casimir Delamarre, Longchamp, **L.**, placed third in Prix Fille de l'Air, Toulouse, **Gr.3**; dam of winners.

DUKE DERBY (IRE), 6 races in Sweden including Bilgruppen I Lund Svenskt Derby, Jagersro, **L.** and Skanska F. Jubileumsloping, Jagersro, **L.**, placed second in Scandic Norsk Derby, Ovrevoll, **L.**

THESI (GER), **won** 2 races in West Germany and placed 6 times; dam of winners.

Touch of Class (GER), placed twice in Germany; dam of **TOUCH OF LAND (FR)**, **Top rated older horse in France in 2004 (9.5-10.5f.)**, 11 races in France, Germany and U.A.E. including Prix Dollar Casino Barriere de Montreux, Longchamp, **Gr.2** (twice), Grosser Mercedes-Benz Preis, Baden-Baden, **Gr.2**, Derrinstown Stud Jebel Hatta, Nad Al Sheba, **Gr.2** and Grand Prix de Vichy - Auvergne, Vichy, **Gr.3** (twice), placed third in Cathay Pacific Hong Kong Cup, Sha Tin, **Gr.1**, **TOUCH OF HAWK (FR)**, **Champion 3yr old colt in Scandinavia in 2009**, 8 races in Norway and Sweden including Stockholm Cup International, Taby, **Gr.3** and Marit Sveaas Minnelop, Ovrevoll, **Gr.3**.

Turfquelle (IRE), placed once in Germany; dam of winners.

TURFROSE (GER), **Jt Champion 3yr old filly in Italy in 2007**, 5 races in Italy including Premio Lydia Tesio - Shadwell, Rome, **Gr.1** and Premio Archidamia, Rome, **L.**, placed second in Prix de Pomone - Haras d'Etreham, Deauville, **Gr.2** and Prix du Muguet, Saint-Cloud, **Gr.2**; dam of **ROSA GIGANTEA (JPN)**, 5 races in Japan including Fuji-TV Sho Spring Stakes (Gns Trial), Nakayama, **Gr.2** and Hanshin Cup, Hanshin, **Gr.2**, **STAR OF PERSIA (JPN)**, 7 races in Japan including Tanigawadake Stakes, Niigata, **L.** and Shinetsu Stakes, Niigata, **L.**, placed third in Hanshin Cup, Hanshin, **Gr.2**.

Turfaue (GER), unraced; dam of **TURFDONNA (GER)**, 2 races in Germany including Henkel Preis der Diana - German Oaks, Dusseldorf, **Gr.1**.

Weitere News aus Australien

Die renommierten George Ryder Stakes (Gr. I) um eine Million A-Dollar gingen an Dreamforce (Fastnet Rock) unter Nash Rawiller, er setzte sich als 11:1-Außenseiter nach 1500 Metern gegen Bostonian (Jimmy Choux) und den aus Neuseeland kommenden Favoriten Te Akau Shark (Rip van Winkle) durch. Der von Gerhard Schöningh gezogene **Best of Days** (Azamour), der aus einer kurzen Pause kam, zuvor im Dezember in den Magic Million Kingston Town Classic (Gr. I) auf Rang drei gekommen war, wurde zum Kurs von 40:1 im neunköpfigen Feld Sechster.

► [Klick zum Video](#)

Ihren zweiten Gr. I-Sieg schaffte die in den Farben von Phoenix Thoroughbreds laufende Loving Gaby (I Am Invincible), als sie am vergangenen Freitag unter Craig Williams in Moonee Valley die mit 500.000 Dollar dotierten William Reid Stakes (Gr. I) über 1200 Meter gewann. Sie hatte im vergangenen Oktober bereits die Manikato Stakes (Gr. I) an sich gebracht, verwies jetzt Gytrash (Lope de Vega) und den heißen Favoriten Bivouac (Exceed and Exvel) auf die Plätze.

► [Klick zum Video](#)

Loving Gaby, deren Mutter eine Black Type-platziert gelaufene Mastercraftsman-Stute ist, wird von Ciaran Maher und James Eustace trainiert. Phoenix Thoroughbreds, das vor einigen Wochen ins Zwielicht gerückte Unternehmen, hatte sie als Jährling bei Inglis für 500.000 Dollar erworben. Phoenix hat sich bis vor Kurzem massiv in Australien engagiert, es besitzt auch einen Anteil am „Golden Slipper“-Sieger Farnan (Not A Single Doubt).

Der neue Star in Hong Kong

Der heiße Favorit Golden Sixty (**Medaglia d'Oro**) unterstrich seine Position als neuer Star des Rennsports in Hong Kong, als er am Sonntag in Sha Tin das mit 20 Millionen HK-Dollar dotierte BMW Hong Kong Derby gewinnen konnte. Es war am Ende aber eine knappe Entscheidung, denn am Ende war der 3:4-Favorit im Ziel nur einen Hals vor dem von Blake Shinn gerittenen Playa del Puente (Elzaam), einem 289:1-Außenseiter. Dieser hatte Ende Gegenüber einen schnellen Vorstoß an die Spitze unternommen, hatte in der Zielgeraden auch lange großen Vorsprung, doch wurde er am Ende noch knapp abgefangen. Rang drei ging an More Than This (Dutch Art), der Reliable Man-Sohn Reliable Team kam nach 2000 Metern im 14köpfigen Feld auf Platz fünf. Golden Sixty legte die letzten 400 Meter in 21,83 Sekunden zurück,



Golden Sixty hält den Außenseiter Playa del Puente knapp in Schach. Foto: HKJC

das war auf dieser Distanz seit 2014 in Hong Kong keinem Pferd mehr gelungen.

► [Klick zum Video](#)

Es war der erste Derbysieg für Trainer Francis Lui, 61, auch für den Jockey Vincent Ho und Besitzer Stanley Chan. Seit Beginn des professionellen Rennsports in Hong Kong 1971 war es das erste Mal, dass Besitzer, Trainer und Jockey eines Derbysiegers sämtlich einheimisch sind. Francis Lui hatte Golden Sixty 2017 bei der New Zealand Bloodstock Ready to Run Sale für 300.000 NZ-Dollar (ca. €170.000) aus dem Angebot von Riversley Park erworben. Dieses Unternehmen, das sich im Pinhooking-Bereich engagiert, hatte ihn zuvor als Jährling für 120.000 A-Dollar (ca. €70.000) in Australien ersteigert. Seine Rennkarriere begann Golden Sixty noch in Neuseeland, wo er im Pre-Training war und dort auch drei Trials absolvierte, das letzte im August 2018 in Te Teko, dort war er siegreich. Erst danach wechselte er nach Hong Kong, wo er jetzt bei elf Starts zehnmal gewonnen hat, seit Juli 2019 ungeschlagen ist. Seinen nächsten Auftritt soll er in der Champions Mile (Gr. I) oder im über 2000 Meter führenden Champions Cup (Gr. I) am 26. April in Sha Tin haben.

Er stammt aus dem Cross von Medaglia d'Oro mit Töchtern von Vätern, die Forty Niner als Vater haben, Rachel Alexandra und Songbird sind Beispiele dafür. Die Mutter Gaudeamus (Distorted Humor) hatte Jim Bolger 2005 als Jährling in Keeneland erworben, für ihn gewann sie u.a. die Debutante Stakes (Gr. II) in Leopardstown. Später wurde sie nach Australien verkauft, wo sie u.a. den fünffachen Sieger und Dritten im Tasmanian Derby (LR) Igitur (Helmet) auf der Bahn hatte. In der international aufgestellten Familie findet man auch die Champions Bosra Sham (Woodman) und Hector Prospector (Woodman). Hans Wirth hat aus der Linie den guten **Chopin** (Santiago) gezogen.

Zac Purton wieder vorne



Zac Purton gewinnt auf dem Reliable Man-Sohn Jolly Honour. Foto: HKJC

Zac Purton hat erstmals nach Monaten wieder die Spitze in der Jockeystatistik in Hong Kong übernommen. Der Champion gewann am Mittwoch in Happy Valley zwei Rennen und zog mit jetzt 90 Saisontreffern an dem an diesem Abend sieglosen und mehrfach unglücklich agierenden **Joao Moreira** (89) vorbei. Den zweiten Sieg erzielte Purton auf dem in Australien gezogenen **Reliable Man**-Sohn Jolly Honour. Der erfolgreichste Reiter des Abends war allerdings der Südafrikaner Grant van Niekerk, der durch seine Treffer in den Rennen zwei bis vier einen Hattrick erzielte. Mit 37 Saisonsiegen liegt er auf Rang fünf der Statistik.


“like” us on
Facebook

Unsere Top-Klicks der letzten Woche



Turf-Times

20. März um 21:35 · 🌐

...

Die schönsten Seiten des Galopprennsports und der Vollblutzucht, um der Berichterstattung über das Corona-Virus nicht das Feld alleine zu überlassen ... ein Besuch im Gestüt Schlenderhan mit Fohlen und Mutterstuten, dem Deckhengst Adlerflug und den Rentnern Tertullian, Guadalupe und Co., die in Schlenderhan alt werden dürfen. Dazu ein gut aufgelegter Gastgeber, Gestütsleiter Gebhard Apolt, der viel zu erzählen hat. Der neue RaceBets Podcast von Frauke Dellius und Nika S. Daveron. <https://blog.racebets.de/racebets-pferderennen-podcast-folg...> Die Fotos der Fohlen im neuen Newsletter von Turf-Times: https://www.turf-times.de/.../obj/.../turf-times_ausgabe_610.pdf

Das Gestüt Schlenderhan hat zwei Weltkriege, die Annexion durch die Nationalsozialisten und die aktuelle wirtschaftliche Krise und die Übernahme durch die Deutsche Bank überlebt. Bei der Feier zum 150. Jubiläum im letzten Jahr konnte verkündet werden: Das Gestüt Schlenderhan befindet sich wieder in Familienbesitz.

Trotzdem steht das Jahr 2020 im Zeichen eines hoffnungsvollen Neuanfangs. „Wir sind fast die letzten Dinosaurier“, meint der Gestütsleiter Gebhard Apolt, „wir züchten nicht für den Kommerz sondern verstehen uns als klassische Owner & Breeder

#galoppdeutschland #turf #turftimes #pferde #pferderennen #neuewelt #pferderennbahn #deutschergalopprennsport #galopprennsport #pferderennsport #horses #thoroughbreds #vollblut #vollblutzucht #fohlen #deckhengst #stallion #auktion #bbag #training #trainer #galopptraining #wetten #blacktype #jockey #rennreiter #championjockey #deutschergalopp #dortmunderrennbahn #seriensieger #galopperdesjahres #deutschesderby #racebets #racebetspodcast #podcast #galoppnewsletter #zukunftgalopp



Das Gestüt Schlenderhan in 2020 vor dem Neustart

 Nachricht senden

  1/5
8 Kommentare 11 Mal geteilt



Folge 20

bei RaceBets

RACEBETS PODCAST
 Neue Folge



Folge 20

bei Google Podcast

RACEBETS PODCAST
 Neue Folge



Folge 20

bei Spotify

RACEBETS PODCAST
 Neue Folge



Folge 20

bei Apple Podcasts

RACEBETS PODCAST
 Neue Folge

Rubaiyat

Sieger im Gran Criterium, Gr.2

Sieger im Preis des Winterfavoriten, Gr.3

GAG – 96 kg, Gewinnsumme: 245.000 €



Führende Zweijährige finden Sie bei uns!



Wonderful Moon

Sieger im Herzog von Ratibor-Rennen, Gr.3

GAG – 96 kg, Gewinnsumme: 66.600 €

Unsere Auktionen 2020

Frühjahrs-Auktion 22. Mai

Jährlings-Auktion 4. September

Sales & Racing Festival 16. und 17. Oktober



www.bbagg-sales.de



DECKPLÄNE

Gestüt Ohlerweiherhof


Der erste Jahrgang von Isfahan kommt dieses Jahr auf die Bahn. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

Es ist ein umfangreiches Dienstleistungsunternehmen, das **Gestüt Ohlerweiherhof** in St. Wendel, denn es werden nahezu alle Facetten von Vollblutzucht und Rennsport bedient, inklusive des wohl größten Pre-Training-Zentrums der Republik, das auch in diesen Tagen noch stark frequentiert wird. Hinzu kommen das eigene Gestüt, eine Reihe von Pensionären und natürlich der Deckbetrieb, denn **Isfahan** und der sich immer mehr in den Vordergrund schiebende **Tai Chi** sind gut gebucht. Dieser Deckbetrieb läuft derzeit trotz aller Probleme ungestört weiter.

Letzterer hatte im vergangenen Jahr mit Nanchos seinen ersten Gruppe I-Sieger auf der Bahn, insgesamt sind es aber immer noch quantitativ schwächere Jahrgänge, von denen er repräsentiert wurde. Seine ersten drei Jahrgänge, 2014 bis 2016 geboren, umfassen gerade einmal 41 Köpfe,



Tai Chi 2019 beim Züchertreff in Röttgen. www.galoppfoto.de - Sabine Brose

nur sechs Fohlen hatte er etwa 2016. Doch haben die Bedeckungszahlen deutlich angezogen, 2019 gehörte er zu den am meisten beschäftigten Hengsten im Lande, insbesondere die Qualität der ihm zugeführten Stuten hat sich stark verbessert. Isfahan hingegen hatte von Beginn volle Listen, sein erster Jahrgang ist in den Rennstall eingetrückt, das Feedback der Trainer ist durchweg positiv, im Herbst wird man mehr wissen.

Dass beide Hengste von den eigenen Stuten gut bedient werden, ist selbstverständlich, mehr als die Hälfte bleibt daheim. Die Herde wurde wie jedes Jahr verjüngt, teilweise neu aufgestellt, eine Reihe von Stuten geht ins Ausland, die Zusammenarbeit mit Darley hat sich in den letzten Jahren bewährt. Ohnehin muss kommerziell gedacht werden, denn in der Regel gehen die Pferde zur Auktion. Bei der BBAG wurde im letzten Jahr der Tai Chi-Sohn **A winning warrior** für 61.000 Euro an Club Rose verkauft, die Mutter hat das Gestüt allerdings verlassen. Noch besser war natürlich der Verkauf der Night of Thunder-Tochter **Timeless Soul**, die 85.000 Euro brachte und ihre neue Heimat in Newmarket bei Roger Varian gefunden hat.



A winning warrior, Salestopper vergangenen Herbst bei der BBAG. www.galoppfoto.de

Ein Quartett bleibt bei Isfahan, darunter der Neuzugang **Breezy Bassett**. Sie war nicht am Start, stammt aus einer Schwester des mehrfachen Gruppe-Siegers und Deckhengstes Bathyrhon (Monsun) und der Listensiegerin Beiramar (Monsun). **Itschou** hat drei Rennen gewonnen, ihre Brüder Irian (Tertullian) und Ibicenco (Shirocco) waren Gr.-Sieger, eine Schwester ist Mutter der großartigen Spectre (Siyouni). Ihr Erstling ist eine Jährlingsstute von Golden Horn. Layliya, die bei Arqana für 10.000 Euro aus dem Bestand des Aga Khan gekauft wurde, war nicht am Start, die Mutter konnte sich auf Listenebene platzieren und ist bereits Siegermutter. Sie ist Schwester zu drei Black Type-Siegern, die zweite Mutter ist



Nakura 2019 mit ihrem Fohlen von Excelebration. Foto: privat

Schwester der Gr. I-Sieger Luna Wells (Sadler's Wells) und Linamix (Mendez). Eine Jährlingsstute hat Tai Chi als Vater. Neu ist die nicht gelaufene Morethanbeautiful, deren Mutter eine Schwester von Brametot (Rajsaman) ist.

Fünf Stuten werden von Tai Chi gedeckt. Nach einem Verkaufsrennen in Clairefontaine wurde Mitte 2017 **Edged in Blue** geclaimt. Sie hat in England über 1200 Meter gewonnen, konnte sich hierzulande 2018 bei nur zwei Starts jeweils Platz zwei sichern. Ihre Mutter, die dreijährig gewonnen hat, ist eine Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes Toylsome (Cadeaux Genereux) und der Gr. III-Siegerin Coral Mist (Bahamian Bounty). Ihr Erstling ist gerade zur Welt gekommen.

Lucretia wurde letztes Jahr bei Arqana für gerade einmal 6.000 Euro vom Haras de la Perelle gekauft, ein Al Wukair-Sohn wurde Anfang Februar geboren. Sie ist Siegerin, ihr von Siyouni stammender Erstling ist ebenfalls Siegerin, es gibt noch jüngere Nachzucht in Frankreich. Die Mutter ist eine Schwester von Lomitas (Niniski) aus der bestens bekannten Fährhofer L-Familie. Monster Mash stammt aus einer Deep Impact-Mutter. Die zweite Mutter Muncie (Sadler's Wells) hat den Prix Saint-Alary (Gr. I) gewonnen, dahinter im Pedigree findet man auch die Gr. I-Siegerin Mer-

sey (Crystal Palace). Die Linie ist auch im Gestüt Auenquelle durch Molly Dancer (Shareef Dancer) und ihre Nachkommen erfolgreich.

Pakdasht war nur zweimal am Start. Ihre Mutter hat das St. Leger Italiano (Gr. III) gewonnen, sie ist eine Schwester des Gr. II-Siegers und Deckhengstes Pomellato (Big Shuffle). **Wetea** ist eine nicht gelaufene Holy Roman Emperor-Stute aus Fährhof, sie ist eine Schwester der Listensieger Win for sure (Stravinsky) und Why not (Königstiger) aus einer in mehreren deutschen Zuchten prominent vertretenen Linie. Ihr Erstling ist eine Jährlingsstute von The Gurkha.

Vier Hengste werden in Deutschland berücksichtigt, Amaron, Brametot, Counterattack und Soldier Hollow. Esenya, die zu Amaron geht, stammt aus der Aga Khan-Zucht. Ihre Mutter war listenplatziert, es ist die Familie der Gr. I-Sieger Ebadiyla (Sadler's Wells), Estimate (Monsun), Enzeli (Kahyasi) und Edabiya (Rainbow Quest). Ihr jetzt dreijähriger Bruder Enzel (Intello) hat beim einzigen Start souverän gewonnen, scheint ein besseres Pferd zu sein.

Party Queen, die Partnerin von Counterattack, hat bei nur fünf Starts zwei Rennen gewonnen. Sie ist eine Schwester der listenplatziert gelaufenen Pazifiksturm (Samum) und Paradise (Samum) aus

einer Familie, der die „Pepper“-Pferde, aber auch Palace Prince (Areion) und eine Reihe von guten Fährhofer Pferden angehören.

Die aus Fährhofer Zucht stammende **Nakura**, die zu Brametot geht, war nicht am Start, doch wird mit ihr eine Familie angesiedelt, die in vielen deutschen Gestüten erfolgreich vertreten ist. Sie ist Halbschwester der mehrfachen Listensiegerin Nianga (Lomitas), des Gr. III-Zweiten Nadelwald (Shamardal) und des in Frankreich auch in diesem Jahr schon erfolgreichen Noxareno (Maxios). Nakuras Erstling ist eine Jährlingsstute von Excellence. **Seven Shares** (Peintre Celebre), die den **Premio Giovanni Falck** (LR) in Mailand gewann und ein Rating von 89kg hat, hat sich mit der listenplatziert gelaufenen Shining Bright (Makfi) schon gut eingeführt. Bereits zweifacher Sieger ist der jetzt drei Jahre alte Stormy Night (Charm Spirit), der ebenso bei Henk Grewe steht wie sein ein Jahr jüngerer Bruder Siamak (Isfahan). Er wurde über die HFTB Racing Agency im Oktober bei der BBAG an Darius Racing verkauft. Seine Mutter geht zu Soldier Hollow.

Drei Darley-Hengste werden in Frankreich, England und Irland aufgesucht. Cloth of Stars, ein spannender Nachwuchshengst im Haras du Logis, stand schon vergangenes Jahr auf dem Zettel. Zu ihm geht **Tatiene**, die Halbschwester von Tai Chi (High Chaparral), Takenja (Dubawi) und Tara-

ja (High Chaparral). Sie startete in der Zucht mit Tripple Arrow (Helmet), der daheim im Training ist, dann kam Timeless Soul (Night of Thunder), die wie erwähnt bei der BBAG über Alex Elliott für 85.000 Euro in den Stall von Roger Varian nach Newmarket verkauft wurde. Im Jährlingsalter ist Time is Money (Holy Roman Emperor).

Cracksman stand oder steht auf mehreren deutschen Deckplänen. Zu ihm geht die aus der Anna Paola-Familie stammende **Adalea**, eine Schwester u.a. von Alaskakönigin (Sternkönig) und der Henkel-Preis der Diana (Gr. I)-Dritten Andrea (Dashing Blade). Ihre Tochter **Abadan** (Samum) hat sechs Rennen gewonnen, darunter den „Langen Hamburger“ (LR), zudem war sie Dritte auf Gr. III-Ebene in Hannover. Der zwei Jahre alte Agent Empire (Sidestep) ist noch im Pre-Training, wird demnächst zu Henk Grewe gehen.

Die Waldrun-Familie wird durch **Wiesenblume**, Schwester des Gr. III-Siegers Wiesenbach (Jukebox Jury), vertreten. Sie hat bei nur zwei Starts gewonnen, hat als Erstling die bereits platziert gelaufene, drei Jahre alte Wengernalp (Reliable Man) gebracht. Schon auf das Konto von Ohlerweiherhof geht die zwei Jahre alte Wiesenblüte (Pastorius), die im eigenen Besitz geblieben ist. Im Jährlingsalter ist Wiesenfee (Night Thunder). Es geht jetzt nach Irland zu Teofilo, einem der profilierten Darley-Hengste, Vater von inzwischen 45 Gr.-Siegern.



Stutfohlen 2021?

Free Return!

PROTECTIONIST

Alle Züchter, die PROTECTIONIST für 2020 buchen, erhalten, im Falle eines PROTECTIONIST-Stutfohlens, einen Freisprung für 2021!

6.500 €

(01.10.) SLF

GESTÜT RÖTTGEN Frank Dorff • Mobil: 0160 / 585 89 64
 RONALD RAUSCHER BLOODSTOCK Mobil: 0172 / 694 01 58 • ronald.rauscher@yahoo.com
www.protectionist-stallion.de



Absetzer auf der Koppel. Foto: privat

ISFAHAN (2013), v. Lord of England – Independent Miss v. Polar Falcon

Breezy Bassett (2017), v. Wootton Bassett – Breezy Hawk v. Hawk Wing, Stutfohlen (Breezy Cheezy) v. Tai Chi, 2.2.

Itschou (2010), v. Shirocco – Iberi v. Rainbow Quest, Stutfohlen v. Tai Chi, 8.2.

Layliya (2014), v. Raven's Pass – Ludiana v. Dalakhani, Stutfohlen v. Cloth of Stars, 17.3.

Morethanbeautiful (2017), v. Tai Chi – Morning Mist v. Peintre Celebre, Maiden

TAI CHI (2009), v. High Chaparral – Taita v. Big Shuffle

Edged in Blue (2014), v. Acclamation – Dutch Diamond v. Dutch Art, Hengstfohlen v. Helmet, 6.2.

Lucretia (2011), v. Sabiango – La Candela v. Alzao, Hengstfohlen (Legal Weapon) v. Al Wukair, 8.2.

Monster Mash (2013), v. Zamindar – Monster Munchie v. Deep Impact, Stutfohlen v. Territories, 25.2.

Pakdasht (2016), v. Medicean – Parivash v. Singspiel

Wetea (2014), v. Holy Roman Emperor – Win for us v. Surumu, Stutfohlen v. New Approach, 13.3.

AMARON (2009), v. Shamardal – Amandalini v. Bertolini (Gestüt Etzean)

Esenya (2014), v. Medicean – Ensaya v. Alhaarth

BRAMETOT (2014), v. Rajsaman – Morning Light v. Law Society (Gestüt Ebbesloh)

Nakura (2014), v. Campanologist – Nobilissima v. Bluebird, Hengstfohlen (Nebrasko) v. Adlerflug, 2.2.

CLOTH OF STARS (2013), v. Sea The Stars – Strawberry Fledge v. Kingmambo (Haras de Logis/FR)

Tatienne (2012), v. Nayef – Taita v. Big Shuffle, trgd. v. Amaron

COUNTERATTACK (2012), v. Redoute's Choice – Kisma v. Snippets (Gestüt Karlshof)

Party Queen (2015), v. Tai Chi – La Parabol v. Tremolino, trgd. v. Isfahan

CRACKSMAN (2014), v. Frankel – Rhadegunda v. Pivotal (Dalham Hall Stud/GB)

Adalea (2008), v. Dalakhani – Annouche v. Unfuwain, Stutfohlen (Anna Maria) v. Tai Chi, 24.1.

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings – Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

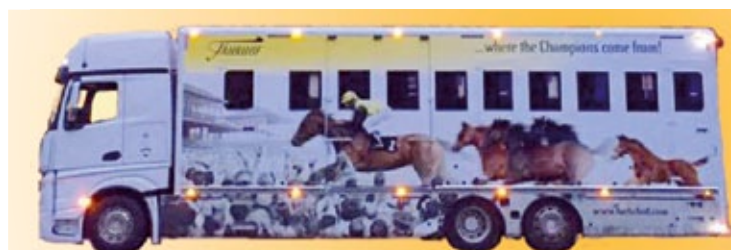
Seven Shares (2009), v. Peintre Celebre – Sword Tigress v. Tiger Hill, trgd. v. Tai Chi

TEOFILO (2004), v. Galileo – Speirbhean v. Danehill (Kildangan Stud/Irland)

Wiesenblume (2012), v. Halling – Wurfscheibe v. Tiger Hill



Timeless Soul wurde für 85.000 Euro nach England verkauft. www.galoppfoto.de – Sabine Brose



Taxi4Horses

Guenther Schmidt • Rennstr. 4 • D-47589 Uedem
cell: +49 172 2434435 • mail: gs@taxi4horses.com

Frankreich • England • Irland



Gestüt Jettenhausen. Foto: privat

Gestüt Jettenhausen

Zwanzig Jahre besteht in diesem Jahr das **Gestüt Jettenhausen**, gelegen südlich von München als Teil der Gemeinde Oberhaching. Andrea Ledl und ihr Team haben es als Pensionsgestüt aufgebaut, das einzige inzwischen in Bayern, nachdem Isarland nicht mehr existent ist. Natürlich gibt es auch noch eigene Mutterstuten, wobei die Nachzucht in der Regel auf den Auktionen in Iffezheim angeboten wird. Dort konnte im letzten Oktober ein besonderer Erfolg erzielt werden, als der in Jettenhausen aufgewachsene und vom Gestüt in Iffezheim präsentierte Areion-Sohn **Sagamore** aus der Zucht von Karin Schwerdtfeger mit einem Zuschlag von 49.000 Euro Salestopper am ersten Auktionstag war. Er ging an den Stall Lucky Owner, steht inzwischen im Stall von Marco Angermann in Leipzig.

Bei den gebuchten Deckhengsten taucht zweimal der Name der Name **Victory Song** auf. Der Dansili-Sohn steht im Haras de Sivola in Frankreich, das Gestüt Jettenhausen hält an ihm zwei Deckrechte. Der zweimalige Listensieger ist Sohn einer rechten Schwester von Black Sam Bellamy und Galileo, kann also ein hochklassiges Pedigree vorweisen. Ein Sprung zu ihm wurde im vergangenen Jahr beim „Tag der Offenen Tür“ verlost, die bislang mit dem Rennsport noch nicht verbundene Gewinner werden diesen auch ausnutzen,

Kodiak - Al Andalyya (Kingmambo)

BEST SOLUTION

Bester ! Nachkomme des 5fachen Champion-Vererbers und Weltrekordhalters

KODIAC

DER Top-2jährigen-Vererber
Weltrekordhalter mit **63** Zweijährigen-Siegern in einer Saison

5facher Champion-Vererber
Champion European Sire (Sieger) 2019, 2018 & 2017,
Champion European Sire (Zweijährige) 2019 & 2018

Vielseitig & hochaktuell
10facher **Gr.1**-Vererber auf Distanzen von **1200-2400 m** und Vater von **54** Stakes-Siegern

Gefragter DANEHILL-Sohn
3/4 Bruder des Top-Vererbers **INVINCIBLE SPIRIT**

Decktaxe:
6.500 Euro (01.10. SLF)

Nur **1/10** der Decktaxe seines Vaters **KODIAC**

Kontakt & Standort:

Gestüt Auenquelle
Karl-Dieter Ellerbracke ›
Tel. +49 (0)5746 1430

Syndikatsmanager: Daniel Krüger

daniel.krueger@me.com ›
Tel. +49 (0) 162 733 23 39

stallion-bestsolution.com



Sagamore und sein Team bei der BBAG. Foto: privat

sie haben zu diesem Zweck **Madame Sophie** gepachtet. Diese wurde vor geraumer Zeit vom Gestüt Görlsdorf erworben, war dort Mutter u.a. des Ungarischen Derbysiegers Mayday (Sternkönig). Eine dreijährige Sea The Moon-Tochter steht bei Henk Grewe, eine rechte Schwester im Jährlingsalter wird von Jettenhausen zur BBAG-Jährlingsauktion geschickt.

Drei weitere Stuten stehen in eigenem Besitz. **Party Frock** ist Mutter von bisher vier Siegern, Schwester einer mehrfachen Gr. II-Siegerin in den USA, sie geht zu Lord of England. Auf der Liste des Champions Soldier Hollow steht der Neuzugang **Miss Salzburg**, einst ein 100.000 Euro-Kauf bei Arqana. Sie war nur zweimal am Start, die Mutter hat drei Rennen gewonnen, in der unmittelbaren Verwandtschaft findet man den Gr. III-Sieger und Grand Prix de Paris (Gr. I)-Zweiten Neufbosc (Mastercraftsman).

Nicht mehr gedeckt wird nach der Geburt des erwarteten Lord of England-Fohlens **Lisibila**. Die listenplatziert gelaufene Acatenango-Tochter hatte bisher zwei Sieger auf der Bahn, insbeson-



Victory Song in einer Aufnahme aus dem Jahr 2017. Foto: privat

dere **Lili Moon** (Desert Prince), eine Boxennachbarin von ihr. Diese war in vier Listenrennen erfolgreich, in Baden-Baden, Mailand, Meran und München. Ihr Partner in den ersten beiden Gestütsjahren war Earl of Tinsdal. Eine Zweijährige von ihm geht demnächst ins Training, ein Jährlingshengst wird bei der BBAG angeboten. Das Gestüt Jettenhausen lässt von Werner Glanz noch eine drei Jahre alte Pomellato-Tochter aus der Lili Moon trainieren.

Die fünfmalige Siegerin **Wyoming**, deren zwei Nachkommen auf der Bahn beide gewonnen haben, wird dieses Jahr nicht gedeckt, genau wie **Aliana** (Singspiel), die der Stall Logo letztes Jahr aus dem Nachlass von Günter Merkel erworben hat. Die 83kg-Stute war mehrfache Siegerin sowie Vierte auf Listenebene, in der Zucht ist sie noch nicht zu beurteilen. Bei der BBAG wurde letzten Oktober ein Sea The Moon-Sohn von ihr für 17.000 Euro verkauft.

Für den Stall Logo reist die 91 kg-Stute **Lady Alida** (Tobougg) aus der Familie von Ladykiller (Kamsin) zu Best Solution nach Auenquelle. Sie war Gr. III-Siegerin in Mailand und Listensiegerin in Baden-Baden, ist Mutter der mehrfachen Siegerin Lady Magic (Jukebox Jury), Nachwuchs steht noch im Rennstall, so eine zwei Jahre alte Reliable Man-Tochter. Ein Jährlingshengst hat Counterattack als Vater.

Der Stall Apfelkorn züchtet mit der vierfachen Siegerin **Pearl Royale**, deren Erstling Patchouli (Amaron) bei Jutta Mayer steht. Eine Jährlingsstute mit Namen Pingpong ist im Gestüt, ihr Vater ist Protectionist, zu dem die Mutter erneut gebucht ist. Wieder in die Vollblutzucht zurückgekehrt ist Good As I Wanna Be (Java Gold), die einige Zeit in der Warmblutzucht aktiv war, selbst gewonnen hat und auch eine erfolgreiche Leistungsprüfung, den 14-Tage-Test, im Reiten absolviert hat.

Shy Fairy hat zwei Rennen gewonnen, war vielfach platziert. Sie ist eine Schwester der erstklassigen **Shy Witch** (Areion), zweimal Siegerin im Franz-Günther von Gaertner-Gedächtnisrennen (Gr. III) und Zweite in den German 1000 Guineas (Gr. II), leider ist sie noch vor der ersten Bedeckung eingegangen. Shy Fairys Erstling ist der eingangs erwähnte Sagamore (Areion), eine Jährlingsstute von Tai Chi steht im Gestüt Jettenhausen. Jetzt tritt sie die Reise zu Brametot nach Ebbesloh an.

Gestüt Jettenhausen

LORD OF ENGLAND (2003), v. Dashing Blade – Loveria v. Los Santos (Gestüt Etzean)

Party Frock (2005), v. Oasis Dream – Dance Dress v. Nureyev, Stutfohlen v. Tai Chi, 25.2.



Der Neuzugang Miss Salzburg. Foto: privat

SOLDIER HOLLOW (2000), v. In The Wings – Island Race v. Common Grounds (Gestüt Auenquelle)

Miss Salzburg (2016), v. Australia – Miss Dubawi v. Dubawi, Maiden

VICTORY SONG (2010), v. Dansili – All Too Beautiful v. Sadler's Wells (Haras de Sivola)

Madame Sophie (2005), v. Montjeu – Money-penny v. Neshad

Verpachtet an Cornelia Zehbold

Nicht gedeckt

Lisibila (1998), v. Acatenango – Like A Leaper v. Lyphard's Wish, trgd. v. Lord of England

Stall Apfelkorn

PROTECTIONIST (2010), v. Monsun – Patineuse v. Peintre Celebre (Gestüt Röttgen)

Pearl Royale (2009), v. Sholokhov – Pearl v. Dashing Blade

Stephan Eigenstetter u.a.

Noch offen

Lili Moon (2009), v. Desert Prince – Lisibila v. Acatenango, trgd. v. Zazou

Nicht gedeckt

Wyoming (2006), v. Ransom O'War – Well Sired v. Surumu, trgd. v. Zazou



Gestüt Jettenhausen. Foto: privat

Stall Logo

Nicht gedeckt

Aliana (2009), v. Singspiel – Anna Kalinka v. Lion Cavern, trgd. v. Amaron

BEST SOLUTION (2014), v. Kodiak – Al Andalyya v. Kingmambo (Gestüt Auenquelle)

Lady Alida (2006), v. Tobougg – Lady Annina v. Dashing Blade

Andrea Schneider

VICTORY SONG (2010), v. Dansili – All Too Beautiful v. Sadler's Wells (Haras de Sivola)

Good As I Wanna Be (2004), v. Java Gold – Good Reputation v. Bluebird

Karin Schwerdtfeger

BRAMETOT (2014), v. Rajsaman – Morning Light v. Law Society (Gestüt Ebbesloh)

Shy Fairy (2008), v. Desert Prince – Shyla v. Monsagem, trgd. v. Iquitos



Good As I Wanna Be unter dem Reitsattel. Foto: privat

PFERDE

News aus Naas



Dawn Approach stellte den ersten Zweijährigen-Sieger des Jahres in Europa. Foto: Darley

Das erste Zweijährigen-Rennen der Saison 2018 weltweit wurde am Montag im irischen Naas am ersten und vorerst letzten Renntag der irischen Flachsaison gelaufen und von dem von Jim Bolger trainierten Poetic Flare (Dawn Approach) gewonnen. Nach 1000 Metern war der Hengst eine halbe Länge vor dem Co-Favoriten Lippizaner (Uncle Mo) aus dem Aidan O'Brien-Stall. Poetic Flare stammt aus der Familienzucht der Bolgers, die Mutter ist Maria Lee (Rock of Gibraltar). Er wandelt auf den Spuren seines Vaters **Dawn Approach**, der genau dieses Rennen, das damals auf dem Curragh gelaufen wurde, vor acht Jahren gewonnen hat, zweijährig dann noch die National Stakes (Gr. I) und die Dewhurst Stakes (Gr. I), dreijährig die 2000 Guineas (Gr. I) und die St. James's Palace Stakes (Gr. I).

+++

Im vergangenen Jahr war **Sir Dragonet** (Camelot) als 11:4-Favorit im Epsom Derby (Gr. I) Fünfter, damals war er mit einem Sieg in der Chester

Vase (Gr. III) in dem Klassiker gesattelt worden. Der Hengst aus dem Stall von Aidan O'Brien lief nach Epsom noch zweimal, in den Royal Whip Stakes (Gr. III) und im St. Leger (Gr. III) in Doncaster. In Naas startete der Hengst in den Magnier/Tabor/Smith-Farben am Montag in den Devoy Stakes (LR) über 2000 Meter als 8:15-Favorit, war aber am Ende deutlich geschlagener Zweiter hinter dem von Joseph O'Brien trainierten Numeirian (Holy Roman Emperor), der die Saison 2019 mit einem zweiten Platz in einem Gr. III-Rennen auf der Allwetterbahn in Dundalk abgeschlossen hatte.

+++

Wie immer etwas zögerlich begann das Quartier von Aidan O'Brien die Saison, doch im letzten Rennen des Tages gab es dann noch einen Sieg, als Russian Emperor (Galileo) mit viel Speed mit Seamus Heffernan im Sattel ein Maidenrennen für Dreijährige über 1600 Meter gewann. Er gehört einer Besitzergemeinschaft um Laurie Macri und Sue Magnier, war bei seinem einzigen Zweijährigen-Start Dritter auf dem Curragh gewesen.

Kein Befund

Eine gründliche Untersuchung des Saudi Cup-Siegers **Maximum Security** (New Year's Day), vorgenommen von dem renommierten Veterinär Larry Bramlage, hat keine konkreten Ergebnisse ergeben. Der Vierjährige war von dem unter Doping-Verdacht stehenden Jason Servis trainiert worden, steht jetzt mit vorerst ungewisser Zukunft bei Bob Baffert. Ob Maximum Security, was angenommen wird, bei seinen bisherigen Starts unter dem Einfluss von verbotenen Mitteln gestanden hat, konnte die Untersuchung nicht klären. Servis wird verdächtigt, nahezu alle Pferde in seinem Stall, mit dem nicht nachweisbaren, nicht legalen Mittel SGF-1000 behandelt zu haben.

NEW BLOODHORSE 🐎 WEATHERBYS

GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: stallionbook@weatherbys.co.uk

Download on the App Store
Download for Android

THE WORLD'S LARGEST STALLION REGISTER POWERED BY BLOODHORSE AND WEATHERBYS

Noch einmal über Sprünge



Space Cadet, Sieger in Downpatrick. Foto: offiziell

Hindernisrennen gab es auch noch in Europa, so am vergangenen Sonntag im nordirischen Downpatrick, wo die Ulster National Handicap Chase mit einer Siegdotierung von 29.500 Euro auf dem Programm stand. Es gewann der 25:1-Außenseiter Space Cadet (Flemensfirth) unter dem Amateur Ben Harvey. Von den 15 Startern kamen nach 5300 Metern nur sechs ins Ziel, der Rest wurde angehalten.

Ein Gr.-III-Rennen stand am Samstag im irischen Thurles auf der Karte. Die Pierce Molony Memorial Novice Chase über 3600 Meter um einen Siegprijs von 32.450 Euro holte sich Zero Ten (Shantou) unter David Mullins. Der Ex-Ittlinger **Star Max** (Maxios) tat am letzten Sprung einen schweren Sturz, war zu diesem Zeitpunkt allerdings schon ohne Chance.

Royal Youmzain in England

Royal Youmzain (Youmzain), eine der verlässlichen Größen in der jüngeren Zeit in der deutschen Grand Prix-Szene, hat den Stall von Trainer Andreas Wöhler in Spexard verlassen. Sein bisheriger Besitzer Jaber Abdullah hat den fünf Jahre alten Hengst nach England verkauft. Bei 16 Starts hat er vier Rennen gewonnen, darunter das Gran Criterium (Gr. II), das pferdewetten.de-Bavarian Classic (Gr. III) und den Ittlingen Derby-Trial (Gr. II), Dritter wurde er u.a. im IDEE 149. Deutschen Derby (Gr. I) und im Großen Preis von Berlin (Gr. I), zudem gab es zahlreiche weitere Platzierungen auf Gr.-Ebene. Sein höchstes Rating betrug 96kg.

Guineas Trial in Japan mit deutschen Akzenten



Galore Creek setzt sich gegen Weltreisende (verdeckt) durch. www.galoppfoto.de - Yasuo Ito

Am vergangenen Sonntag stand im japanischen Nakayama mit den Fuji TV Sho Spring Stakes (Gr. II) ein bedeutendes 2.000 Guineas Trial zur Entscheidung an. Hinter dem Sieger Galore Creek (Kinshasa no Kiseki), geritten vom zweimaligen südafrikanischen Championjockey Lyle Hewitson, passierten zwei Nachkommen deutscher Stuten den Zielrichter in dieser über 1.800 Meter führenden Dreijährigen-Prüfung. Nach seinem zweiten Platz auf Gr. I-Ebene beim Start zuvor war der LR-Sieger Weltreisende (Dream Journey) als heißer Favorit angetreten. Seine Mutter ist die Preis der Diana (Gr. I)-Dritte **Mandela** (Acatenango), die in Japan bereits zwei weitere Gr. I-Pferde gebracht hat. Rang drei belegte mit Succession (King Kamehameha) ein Sohn der Schwarzgold-Rennen (Gr. III)-Siegerin **Addicted** (Diktat).

► **Klick zum Video** (Weltreisende Nr. 3, Succession Nr. 9)

Die drei Erstplatzierten dieses Rennens haben eine feste Startberechtigung für den Satsuki Sho (Gr. I), Japans 2.000 Guineas, in Japan über 2.000 Meter gelaufen. Während Weltreisende den ersten Hengstklassiker ansteuert, ist bei Succession noch keine endgültige Entscheidung gefallen. Er könnte auch, wie bei allen Starts zuvor, auf die Meilendistanz zurückkehren.

Wells Bayou holt sich Louisiana Derby

Das wichtigste rennsportliche Ereignis am vergangenen Wochenende in den USA war das Louisiana Derby (Gr. II), in der es am Samstag nach 1900 Metern in Fair Grounds um eine Million Dollar ging. Der in den Stunden vor dem Rennen stark gewettete Wells Bayou (**Lookin At Lucky**), der im 14köpfigen Feld schließlich als 16:5-Favorit antrat, enttäuschte seinen Anhang nicht und gewann unter Florent Geroux sicher gegen Ny Traffic (Cross Traffic) und Modernist (Uncle Mo).

» **Klick zum Video**

Brad Cox trainiert den Sieger, der mit einem zweiten Platz in einem Gr. III-Rennen in Oaklawn Park im Gepäck an den Start kam. Er war als junges Pferd schon dreimal in einem Auktionsring, zuletzt im letzten Frühjahr in Ocala, wo er 105.000 Dollar kostete.

Eigentlich ist das Louisiana Derby eine wichtige Vorprüfung auf das Kentucky Derby (Gr. I), das ja von Anfang Mai bis Anfang September verlegt wurde. „Das ist das Ziel für ihn“, sagte Brad Cox, und fügte hinzu, was derzeit die ganze Branche bewegt: „Wie wir ihn bis dorthin bringen, wissen wir auch noch nicht. Das ist alles völlig unbekanntes Terrain.“ Fair Grounds, gelegen in New Orleans, hatte mit einer Reihe von Gr.-Rennen am Samstag noch einmal einen großen Tag, schloss aber am Abend aus bekannten Gründen vorerst auf unbestimmte Zeit seine Tore.

STALLIONNEWS

Mehmas ist der Favorit

Wie jedes Jahr um diese Zeit legt RaceBets stets den Wettmarkt mit der Überschrift: „Welcher Deckhengst hat in England/Irland mit seinem ersten Jahrgang die meisten Sieger?“ vor. Als 7:2-Favorit geht der im Tally-Ho Stud in Irland stehende **Mehmas** (Acclamation) ins Rennen. Er war zweijährig mehrfacher Gr.-Sieger, hat mit 146 Nachkommen die größte Zahl im Jahrgang 2018 aller Hengste. Für 5:1 wird Belardo (Lope de Vega) angeboten, ein Champion-Zweijähriger, der in Darleys Kildangan Stud steht, 119 Nachkommen im Jahrgang 2018 hat. Territories (Invincible Spirit), ein weiterer Darley-Hengst, ist für 7:1 zu haben. Er ist zum Kurs von 5:1 der Favorit im Wettmarkt, wenn es um den Vater eines klassischen Siegers geht, das würde natürlich erst 2021 greifen. Immerhin 127 Nachkommen im Zweijährigen-Alter hat Vadamos (Monsun), er wird in dem Wettmarkt zu einem Kurs von 10:1 gehandelt.

My Risk eingegangen

Im Alter von 21 Jahren ist im Haras du Lion in Frankreich der Deckhengst **My Risk** (Take Risks) eingegangen. Er hatte vier Gr. III-Rennen über die Meile gewonnen, war zudem Dritter im Prix Jacques le Marois (Gr. I). In der Zucht brachte er den mehrfachen Gr. III-Sieger No Risk At All, selbst inzwischen ein erfolgreicher Vererber, Vater der aktuell in Cheltenham im Champion Hurdle (Gr. I) erfolgreichen Epatante. My Risk selbst brachte eine Reihe von sehr guten Hindernispferden wie den fünfmaligen Gr. I-Sieger Sire de Grugy.

IMPRESSUM

Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: info@turf-times.de

Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: info@turf-times.de

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die **Anzeigenpreisliste** Nr. 2 (01.01.2018)

Turf-Times online

Web www.turf-times.de

Facebook www.facebook.com/turftimes

Instagram www.instagram.com/turftimes.de

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: info@turf-times.de

FOHLENGEBURTEN

The Show must go on



In Frankreich wurde dieses feine Stutfohlen für die stolze Züchterin Sylvia Stark geboren. Gustav Klimt ist der Vater der Nachwuchshoffnung, Dactilo (Rock of Gibraltar) die Mutter - Foto: privat

Weitestgehend unbeeindruckt vom Weltgeschehen zeigt sich die Fohlensaison einem halben Hundert neuen Einträgen in unsere Datenbank diese Woche. Die vielen Fotos von Fohlen auf der Weide bei schönem Wetter machen einfach gute Laune – derzeit vermutlich ein eher rares Gut. Für die Besitzergemeinschaft Gestüt Hof Ittlingen und Sebastian J. Weiss fohlte die Listensiegerin **Enjoy The Life** (Medicean) einen Hengst nach **Sea The Moon**. Er ist damit ein rechter Bruder zu **Enjoy The Moon** (91 kg) und ein Bruder zum 96-kg Hengst und Derbyzweiten **Enjoy Vijay**. Ein Stutfohlen fohlte die listenplatzierte Ittlingerin **Area** (Maxios), es stammt von **Soldier Hollow**. Weiterhin gibt es ein in England geborenes **Cracksman**-Stutfohlen der listenplatzierten **Romance Story** (New Approach) zu vermelden. Gruppe III-Siegerin war **Lady Jacamira** (Lord of England) für den Stall Zaster. Für das Gestüt Karlshof brachte sie bereits den talen-

tierten **Ladykiller** (93,5 kg), ihr aktuelles Stutfohlen hat **Counterattack** zum Vater. Ebenfalls von Counterattack aber für die Züchter Anahita Stables stammt das Hengstfohlen der Listensiegerin **Kashmar** (Samum). Drei neue Fohlen wurden diese Woche im Gestüt Röttgen geboren, darunter ein **Adlerflug**-Stutfohlen der Listensiegerin **Naomia** (Monsun), die bereits die 92 kg-Stute **Narella** in ihrem Zuchterekord stehen hat und ein **Exceed and Excel**-Stutfohlen der Listensiegerin **Weichsel** (Soldier Hollow). Listensiegerin war die Wittekindshoferrin **Serienhoehe** (High Chaparral). Mit **Shining Pass** (91 kg) hat sie bereits Blacktype-Nachwuchs gebracht, ihr jetziges Stutfohlen hat **Mastercraftsman** zum Vater.

Für das Gestüt Brümmerhof, welches uns dankenswerterweise immer mit tollen Fohlenfotos versorgt, gibt es aktuell zweimal neuen Nachwuchs: die Mutter des 93 kg-Hengstes **Emerald Master, Emerald Art** (Excellent Art), fohlte ein Stutfohlen von **Teofilo** namens **Emeralda. Areion** ist der Vater des Hengstfohlens der Listensiegerin **Nevada** (Dubai Destination). Im Gestüt Idee freut man sich über das erste Fohlen der Saison. Der Erstling der guten Rennstute und Listensiegerin **Prima Violetta** (Areion) ist ein Hengstfohlen von **Amaron**. Die listenplatzierte **Alpha** und **Abendwind** (93 kg) sind die Aushängeschilder der **Adela** (Tannenkönig). Für das Gestüt Trona ist das diesjährige **Wiesenspfad**-Stutfohlen also eine rechte Schwester zu **Abendwind**. Das Gestüt Görlsdorf heißt einen rechten Bruder zur ungeschlagenen Gruppensiegerin **Meerjungfrau (Manduro / Meergöttin v. Dashing Blade)** willkommen. Ihr erstes Fohlen bekam die Hachtseer Gr.III-Siegerin und rechte Schwester zum Deckhengst **Tai Chi, Taraja** (High Chaparral), **Mastercraftsman** ist der Vater des Stutfohlens. Eben dieser **Tai Chi** ist Vater des Stutfohlens der **Zambuka** (Zieten), die bereits für den listenplatzierten **Zirconic Star** zeichnet. Neuer Nachwuchs für Gestüt Römerhof ist ein **Lawman**-Hengstfohlen der Gr.III-platzierten **Macina** (Platini). In Irland für das Gestüt Ammerland geboren wurde das **Lope de Vega**-Stutfohlen der **Biscaya Bay** (Dansili), deren Sohn **Biscaya Storm** in Frankreich über Hürden listenplatziert war. Wie in jedem Jahr veröffentlichen wir gerne wieder ihre Fohlenmeldungen, möglichst auch mit Foto, wenn Sie über die Bildrechte verfügen. Meldungen bitte an info@turf-times.de. Hier geht es zu unserer Datenbank mit Profilen und Galerie der aktuellen Fohlen: **Klick!**



Auffällig gezeichnet ist der jüngste Nachwuchs der Züchter Irmgard und Dieter Meinke. Das am 7.2. geborene Hengstfohlen der Breezy Hawk (Hawk Wing) hat Pedro the Great zum Vater – Foto: privat



Ein bunter Areion: Nicht nur Adlerflug kann bunte Füchse wie man an diesem Hengstfohlen der Brümmerhoferin Nevada (Dubai Destination) sehen kann, dessen Vater Areion ist.

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
26.02.	b.	St.	Lord of England	Shilaya	N. N.	Stall Diavolezza
01.03.	schwb.	H.	Flamingo Fantasy	Quiaba	N. N.	Robert Aschenbrenner
04.03.	F.	St.	Ruler Of The World	Kheshvar	Kitty O'Shea	Gestüt Hachetal
11.03.	b.	H.	Protectionist	Symbol of Gold	N. N.	Ingemar Dacke



Stall 2001 ist der Züchter des hier abgebildeten Hengstfohlens der Mrs Robinson (Dai Jin), welches am 17.3. geboren wurde. Vater ist der Graditzer Stallion Lucky Lion – Foto: privat



In der Normandie, im neuen Gestüt Celtic Hill, wurde dieses Hengstfohlen am 23.03. geboren. Die Mutter ist die Soldier Hollow-Tochter Dancing Wing, der Vater Protectionist – Foto: privat



Wild Perfection heißt diese hübsche junge Dame, die am 7.3. im Gestüt Brümmerhof geboren wurde. Ihre Mutter ist die New Approach-Tochter Wild Approach, der Vater Siyouni – Foto: privat



Gut bewacht von Hund Jack wird das am 23.3. in Frankreich geborene Hengstfohlen der Epona (Shirocco). Züchter der Nachwuchshoffnung ist Harald Bischoff, der Vater des Fohlens Dschingis Secret – Foto: privat.

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
13.03.	b.	St.	Mastercraftsman	Serienhoehe	N. N.	Gestüt Wittekindshof
14.03.	b.	St.	Gustav Klimt	Dactilo	N. N. (FR) (Foto)	Sylvia Annette Stark
15.03.	b.	H.	Ito	Diamond Rose	N. N.	Dierk Finke u. Renate Timmon
17.03.		St.	Langtang	Sterngold	N. N.	Angelika Glodde u. Partner GbR
17.03.	b.	St.	Cloth Of Stars	Layliya	N. N.	Gestüt Ohlerweiherhof
17.03.	b.	St.	Teofilo	Emerald Art	Emeralda (Foto)	Gestüt Brümmerhof
17.03.	db.	H.	Sea The Moon	Delegation	N. N.	Barbara Holubova
17.03.	F.	H.	Lucky Lion	Mrs Robinson	N. N. (Foto)	Stall 2001
18.03.	b.	St.	Cracksman	Romance Story	N. N. (GB)	Gestüt Hof Ittlingen
18.03.	b.	H.	Counterattack	Kashmar	N. N.	Anahita Stables
18.03.	F.	St.	Olympic Glory	World's Dream	N. N.	Stall Mainau
18.03.	b.	St.	Lucky Lion	Livia's Wake	N. N.	Gestüt Graditz
19.03.	b.	St.	Saxon Warrior	Faizeh	N. N. (GB)	Gestüt Park Wiedingen
19.03.	F.	St.	Amaron	Sforza Ragazza	N. N.	Ralf Kredel
19.03.	b.	H.	Amaron	Mia	N. N.	Susanne Ottofüllung



Gut entwickelt zeigt sich das am 18.1. geborene Hengstfohlen der Kinrara (Noverre). Der junge Hengst ist der erste männliche Nachwuchs von Ross, der Züchter ist Daniel Paulick – Foto: privat



Showing off: Bei herrlichem Wetter im Rennpferde-Angebotsmodus unterwegs ist hier das am 15.3. im Gestüt Graditz geborene Langtang-Hengstfohlen des Stalles Liegau. Die Mutter des tollen Nachwuchses ist Blue Siam (Excellent Art) – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
19.03.	F.	H.	Areion	Nevada	N. N. (Foto)	Gestüt Brümmerhof
20.03.	schwb.	H.	Lord of England	Königin	N. N.	Gestüt Auenquelle
20.03.	F.	St.	Amaron	Lebensglück	N. N.	Stall Garden Lounge
20.03.	F.	St.	Polish Vulcano	Love Flowers	N. N.	Mandy Kriegsheim
20.03.	db.	St.	Exceed and Excel	Weichsel	N. N.	Gestüt Röttgen
20.03.	b.	H.	Counterattack	Parin	N. N.	Wolfgang Kragen
20.03.	db.	H.	Manduro	Meergöttin	N. N.	Gestüt Görlsdorf
21.03.	b.	St.	Isfahan	Eliza	N. N.	Gestüt Wieselborner Hof
21.03.	b.	St.	Soldier Hollow	Area	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen
21.03.	b.	H.	Amarillo	Niagara	N. N.	Ursula u. Jürgen Imm
21.03.	b.	H.	Lawman	Macina	N. N.	Gestüt Römerhof/FR
22.03.	b.	H.	Amarillo	Navarra	N. N.	Ursula u. Jürgen Imm
22.03.	db.	St.	Tai Chi	Zambuka	N. N.	Gestüt Hachtsee
22.03.	F.	H.	Amaron	Prima Violetta	N. N.	Gestüt Idee
22.03.	b.	H.	Isfahan	Night Doll	N. N.	Wolfgang Lau
23.03.	b.	H.	Counterattack	Minoris	N. N.	Gestüt Karlshof
23.03.	b.	H.	Zarak	Santanna	N. N. (Foto)	Gestüt Ebbesloh



Ein schmucker, dunkler Kerl: So beschreiben die Züchter vom Gestüt Ebbesloh diesen jüngsten Nachwuchs ihrer Santanna (Country Reel). Zarak ist der Vater des Hengstfohlens – Foto: privat



Emeralda heißt dieses große Teofilo-Stutfohlen, dessen lange Ohren noch ziemlich schwer zu sein scheinen in den ersten Lebensstunden. Die Mutter ist die Brümmerhoferin Emerald Art (Excellent Art) – Foto: privat

Geb.	Farbe	Geschl.	Vater	Mutter	Name	Besitzer
23.03.	b.	St.	Wiesenzfad	Adela	N. N.	Gestüt Trona
23.03.	F.	St.	Counterattack	Lady Jacamira	N. N.	Gestüt Karlshof
23.03.	b.	H.	Protectionist	Dancing Wing	N. N. (Foto) (FR)	Gestüt Celtic Hill
23.03.	b.	H.	Amarillo	Universal Star	N. N.	Gestüt Helenenhof
23.03.	F.	H.	Dschingis Secret	Epona	N. N. (FR) (Foto)	Harald Bischoff
24.03.	b.	St.	Adlerflug	Naomia	N. N. (FR)	Gestüt Röttgen
24.03.	F.	St.	Mastercraftsman	Taraja	N. N.	Gestüt Hachtsee
24.03.	db.	H.	Iffraaj	Goldkaetzchen	N. N.	Gestüt Görlsdorf
24.03.	b.	H.	Wild Chief	Mireya	N. N.	Stall Fürstenhof
25.03.	b.	H.	Sea The Moon	Enjoy The Life	N. N.	Gestüt Hof Ittlingen u. Sebastian J. Weiss
25.03.	b.	H.	Tai Chi	Nashita	N. N.	Gestüt Röttgen
25.03.	b.	H.	Lucky Lion	Quantana	N. N.	Gestüt Graditz
25.03.	b.	H.	Lope de Vega	Biscaya Bay	N. N. (IRE)	Gestüt Ammerland
26.03.	db.	St.	Lucky Lion	Vanbijou	N. N.	Gestüt Graditz

18 Argumente für uns

Die **BBAG** Auktionsrennen 2020



2-jährige Pferde

Köln (1300 m)	29. Jul.	52.000 €
Baden-Baden (1200 m)	30. Aug.	102.500 €
Düsseldorf (1400 m)	13. Sep.	52.000 €
Dortmund (1400 m)	20. Sep.	52.000 €
Dortmund (1600 m)	10. Okt.	52.000 €
Baden-Baden (1400 m)	17. Okt.	200.000 €
München (1600 m)	8. Nov.	52.000 €

3-jährige Pferde

Dresden (1200 m)	30. Mai.	52.000 €
Hoppegarten (1600 m)	31. Mai.	52.000 €
Hamburg (1600 m)	5. Jul.	52.000 €
Hamburg (2200 m)	5. Jul.	52.000 €
Bad Harzburg (1850 m)	25. Jul.	37.000 €
Hannover (1750 m)	23. Aug.	52.000 €
Baden-Baden (2400 m)	29. Aug.	52.000 €
Hoppegarten (1400 m)	3. Okt.	52.000 €
Hannover (2000 m)	4. Okt.	52.000 €
Halle (2200 m)	31. Okt.	37.000 €
Mülheim (2000 m)	6. Dez.	52.000 €

**Gesamtpreisgeld:
über 1,1 Mio. €**

Unsere Auktionen 2020

Frühjahrs-Auktion 22. Mai

Jährlings-Auktion 4. September

Sales & Racing Festival 16. und 17. Oktober



www.bbag-sales.de



DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

HELMET

Rosebank (2014), Siegerin am 2. März in Sapphire/Australien, 1600m

Madame Ellingtina (2017), Siegerin am 20. März in Jebel Ali/Dubai, 1400m (Sand)

RELIABLE MAN

Sahm (2015), Sieger am 29. Februar in Selangor/Malaysia, 1400m

Sidebar (2015), Siegerin am 4. März in Otaki/Neuseeland, 1600m

Jolly Honour (2014), Sieger am 25. März in Happy Valley/Hong Kong, 1600m

PERSONEN

Minarik mit Gr. III-Ritt

Filip Minarik ist an diesem Sonntag in Nakayama/Japan auf Gr. III-Ebene unterwegs. Er sitzt in den über 1800 Meter (Sandbahn) führenden March Stakes (Gr. III) auf dem fünf Jahre alten Time Flyer (Heart's Cry), der im 16köpfigen Feld mit guten Chancen unterwegs sein sollte. Das Rennen weist eine Dotierung von umgerechnet 611.000 Euro aus. 173 Ritte hat Minarik bisher während seines Japan-Aufenthaltes absolviert und dabei achtmal gewonnen, die Gewinnsumme der von ihm gesteuerten Pferde liegt bei etwa 1,4 Millionen Euro. Seine Lizenz läuft noch bis zum 3. April.

Andrasch Starke, der seit geraumer Zeit wieder in Deutschland ist, schloss seine diesjährige Japan-Saison mit zehn Siegen bei 98 Ritten und einer Gewinnsumme seiner Pferde von rund 1,98 Millionen Euro ab.

Da sich die Situation in Japan bezüglich des Corona-Virus verschlechtert, steht zu befürchten, dass auch die dortigen Rennen, die unverändert ohne Zuschauer über die Bühne gehen, demnächst gecancelt werden. Alle Aktiven, die bereits im Vorfeld des World Cups in Dubai waren, mussten sich nach ihrer Rückkehr für 14 Tage in häusliche Quarantäne begeben. Dazu zählte auch Championjockey Christophe Lemaire. Die bereits nach Dubai gereisten Pferde sind noch unverändert dort vor Ort.

Hamelin nach Hong Kong

Antoine Hamelin, 28, von deutschen Besitzern und Trainern häufig herangezogener französischer Jockey, wird die nächsten Monate in Hong Kong verbringen. Bereits am Montag traf er dort ein, er hat eine Lizenz bis zum 17. Juli, er wird dort als Freelancer tätig sein. Da er aber erst einmal eine 14tägige Quarantäne durchlaufen muss, kann er am 8. April erstmals in den Sattel steigen. Im vergangenen Jahr hat er in Frankreich 71 Sieger geritten, allein 21 für deutsche Trainer. In einem Interview mit „Jour du Galop“ betonte er die bislang gute Zusammenarbeit mit Henk Grewe.



Antoine Hamelin. www.galoppfoto.de - Sandra Scher-ning

Die 5000er Brüder

Scott Stevens, 59, älterer Bruder des ehemaligen Weltklassejockeys **Gary Stevens**, 57, hat es diesem nachgemacht und am 9. März in Turf Paradise in Phoenix den 5.000. Sieger in seiner Karriere geritten. Er ist der 35. Jockey, dem dies in Nordamerika gelungen ist, Royal Privacy war das Pferd, das für den Jubiläumstreffer sorgte. Die Stevens-Brüder sind damit die einzigen Geschwister weltweit, die diese Marke erreicht haben. Gary Stevens hatte seine Karriere 2018 nach 5.187 Siegen beendet. Scott Stevens ritt allerdings nicht die ganz großen Sieger in seiner Laufbahn, war aber mehrfach Meetings-Champion auf kleineren Bahnen. Aktuell steigt er im Winter in Turf Paradise und im Sommer in Canterbury Park in Minnesota in den Sattel.



<http://www.facebook.com/turftimes>